

AMTSBLATT

DER STADT WAIBLINGEN

Nummer 45 45. Jahrgang

MIT BEINSTEIN · BITTENFELD · HEGNACH · HOHENACKER · NEUSTADT

STAUFER-KURIER

Donnerstag, 10. November 2022

Gedenken am Volkstrauertag

Friedhofskapelle Waiblingen
Der Opfer von Krieg und Gewalt wird alljährlich am Volkstrauertag gedacht. Das Gedenken in der Kernstadt, zu dem alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind, findet am Volkstrauertag, 13. November 2022, um 11.15 Uhr vor der Kapelle auf dem Friedhof Waiblingen statt.

Anschließend legt Oberbürgermeister Sebastian Wolf an den vier Mahnmalen auf dem Friedhof Kränze nieder. Ein Ensemble des Städtischen Orchesters Waiblingen begleitet die Gedenkfeier musikalisch. Zuvor wird um 10.30 Uhr der Kranz der Reservistenkameradschaft am Mahmal beim Rathaus niedergelegt.

In Bittenfeld

Das Gedenken der Ortschaftsverwaltung, der örtlichen Kirchen und der Vereine in Bittenfeld beginnt an dem Sonntag um 11.15 Uhr auf dem Friedhof Bittenfeld, Aussegnungshalle. Gemeinsam wird der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft in einem würdevollen Rahmen gedacht. Es sprechen Ortsvorsteherin Veronika Franco Olias und Pfarrer Dr. Sönke Finnen von der evangelischen Kirchengemeinde Bittenfeld. Der Musikverein „Frei weg“ Bittenfeld übernimmt die musikalische Begleitung.

In Hegnach

Die Gedenkfeier zum Volkstrauertag in Hegnach fängt ebenfalls um 11.15 Uhr auf dem Friedhof Kirchstraße an. Die Ansprachen halten Ortsvorsteherin Kerstin Muhler und Pfarrer Franz Klappenecker, katholische Kirche, mit anschließender Kranzniederlegung. Musikalisch begleitet der Posaunenchor der evangelisch-methodistischen Kirche das Gedenken.

In Hohenacker

In der Ortschaft Hohenacker ist die Gedenkstunde für 11.15 Uhr in der Aussegnungshalle auf dem Friedhof vorgesehen. Nach der Ansprache von Pfarrer Karl Frank von der evangelischen Kirchengemeinde erfolgt die Kranzniederlegung durch ein Mitglied des Ortschaftsrats und Harald Wißmeier für den Sozialverband VdK. Die musikalische Begleitung übernimmt der evangelische Posaunenchor.

Rathäuser werden beflaggt

Am Volkstrauertag werden auch in Waiblingen die Rathäuser in der Kernstadt und den Ortschaften beflaggt.

Stille Tage

Der Volkstrauertag ist ein staatlicher Gedenktag, er gehört zu den sogenannten stillen Tagen; er wird seit 1952 zwei Sonntage vor dem ersten Adventssonntag begangen und erinnert an die Kriegstoten und Opfer der Gewaltherrschaft aller Nationen.



„Ameise“ unterwegs

Mobil mit fahrerlosem E-Bus

In Waiblingen ist die „Ameise“, der kleine Bus, der in Verbindung mit einem Forschungsprojekt für automatisiertes Fahren im Ameisenbühl unterwegs ist, montags und dienstags für den Transport von Fahrgästen bereit. Um 7.09 Uhr beginnt die Tour, sie führt vom Hess-Areal am Bahnhof Waiblingen zum BBW in der Steinbeisstraße, die Fahrt dauert zwölf Minuten.

Am BBW kehrt der sechssitzige Elektrobus, bei dem ein Operator an Bord ist, um, und fährt zurück zum Bahnhof. Seine letzte Tagesstrecke endet dort um 18.19 Uhr.

Die Ameise, die mit maximal 18 km/h unterwegs ist, legt diese Strecken voraussichtlich noch bis Dezember zurück. Da es sich um ein Forschungsprojekt handelt, kann es in Ausnahmefällen zu Störungen kommen. Interessierte können vor einer Fahrt auf der Projekthomepage www.ameise.wandelgesellschaft.de prüfen, ob eine Fahrt wegen technischer Störungen ausfällt.

Gesamte Bedürfnisse aufzeigen

Die Testfahrten sollen auch Informationen über die Barrierefreiheit liefern. Die begleitende Agentur „BridgingIT“ wünscht sich deshalb auch Nutzer mit unterschiedlichen Einschränkungen – motorisch, sensorisch oder kognitiv, um diese Erfahrungen ebenfalls in die Nutzerakzeptanz-Analyse einfließen lassen zu können. Aber auch Personen, die mit einem Kinderwagen reisen, oder solche, die zum Beispiel durch einen gebrochene Arm beim Anschallen eingeschränkt sind, sollten an den Tests teilnehmen.

Wie die Agentur mitteilt, sollen die begleitenden Testfahrten dazu beitragen, die Bedürfnisse und Herausforderungen der gesamten „Customer Journey“ zu verstehen und aufzuzeigen, um Potenziale entdecken zu können.

TESTEN SIE DAS AUTONOME FAHRERLEBNIS

Ab jetzt kostenfrei mitfahren zwischen den Haltestellen „Ameisenbühl Waiblingen“ und „BBW“.

Immer **Montags & Dienstags**.

Wie war Ihre Fahrt?
Mit Ihrem Feedback verbessern wir Ihr Fahrerlebnis.

Interesse an unserem Workshop zur Nutzerakzeptanz?
Di, 29.11.22 19-21 Uhr, online
(auch für diejenigen, die noch nicht mit der AMEISE gefahren sind)

Schreiben Sie uns:

Kontakt
Telefon: +49 (0) 711 259717-21
E-Mail: ameise@wandelgesellschaft.de

Online im Workshop Erwartungen äußern

Die Stadt Waiblingen und ihre Projektpartner laden **am Dienstag, 29. November 2022, von 19 bis 21 Uhr** zur Teilnahme an einem Online-Workshop ein, um mehr über die Nutzererwartungen und Nutzererfahrungen bei der „Ameise“, dem fahrerlosen Bus, zu erhalten. Anmeldung telefonisch unter 0711 259717-21 oder per E-Mail an ameise@wandelgesellschaft.de.

Unter anderem sollen solche Fragen bei dieser Gelegenheit diskutiert werden: Würde ein Bus angenommen werden, wenn die Ansprech- und Aufsichtsperson nicht im Fahrzeug, sondern in einer Leitstelle sitzen würde? Welche in-

dividuellen Einschränkungen einzelner Fahrgäste sollen beim autonomen Fahren berücksichtigt werden, sodass eine selbstständige Nutzung möglich ist? Gibt es Lücken in der Bus- oder Bahnverbindung, wo der künftige Einsatz autonomer Busse sinnvoll wäre? Würde diese Verbesserung des Angebotes zu einem Umstieg vom Auto auf den Bus und die Bahn bewirken? Alternativ zum Workshop sind auch Termine für Einzelinterviews oder gemeinsame Testfahrten möglich.

Wer Interesse hat, kann sich beim Projektteam unter ameise@bridging-it.de melden.

Öffentliche Sitzungen

Die Einladung zu den öffentlichen Sitzungen der Stadt Waiblingen finden unsere Leserinnen und Leser in dieser Ausgabe auf Seite 8 und 9.

Hallenbad montags zu

Offen für Schulen und Vereine

Der öffentliche Badebetrieb im Hallenbad Waiblingen in der Talau ist montags bis auf Weiteres nicht mehr möglich, die regulären Öffnungszeiten bleiben sonst unverändert, diese sind: dienstags von 15 Uhr bis 22 Uhr; mittwochs von 13 Uhr bis 22 Uhr; donnerstags von 6.30 Uhr bis 22 Uhr; freitags von 8 Uhr bis 22 Uhr, samstags und sonntags von 8 Uhr bis 22 Uhr.

Hintergrund ist, dass das Schul- und Vereinsschwimmen des Lehrschwimmbeckens Bittenfeld und des Hallenbades Hegnach bis Mitte April 2023 in die Hallenbäder Waiblingen und Neustadt verlegt werden muss. Ziel dieser Verlagerung ist es, den Energieverbrauch für den kommenden Winter zu reduzieren, um damit die geforderten Energieparmaßnahmen des Bundes umzusetzen.

Aktuelle Informationen gibt es auf der Homepage der Stadtwerke Waiblingen unter www.stadtwerke-waiblingen.de.

Belag wird erneuert

Vollsperrung Im Sämann

Die Straße Im Sämann wird im Abschnitt zwischen Lerchenweg und Sperberweg vom Montag, 14., bis Freitag, 25. November 2022, vollständig gesperrt. Der Grund ist ein weiterer Bauabschnitt für Belagsarbeiten, in dessen Zusammenhang die Straßenabläufe und Bordsteine überarbeitet werden.

Busse werden umgeleitet

Der Busverkehr der Linien 207 und N31 wird umgeleitet; der Bereich Fuchsgrube kann nicht befahren werden. Die Umleitung erfolgt ab der Haltestelle Mikrozentrum über die Staufer- und Winnender Straße. Diese Haltestellen entfallen: Fuchsgrube, Meisenweg, Korber Steige. Der Halt Winnender Straße Richtung Stadtmitte wird mitbedient.

Wer spendet einen Christbaum?

Jetzt schon an Advent denken

Wer dazu beitragen will, dass die Waiblinger Innenstadt in der Adventszeit mit geschmückten Christbäumen Weihnachtsstimmung ausstrahlt und dafür einen Nadelbaum spenden will, der sollte sich an Stephan Ropertz vom städtischen Betriebshof wenden, Telefon 07151 5001-9032, E-Mail an stephan.ropertz@waiblingen.de. Die Stadtverwaltung nimmt auch in diesem Jahr bis zum 10. November Nadelbäume von privaten Grundstücken entgegen, um Rathäuser, Plätze und Straßen festlich zu schmücken. Die künftigen Christbäume, die von Mitarbeitern des Betriebshofs direkt vom heimischen Garten abgeholt werden, sollten auf den Waiblinger Grundstücken gut erreichbar sein.

Waiblingen - BBW - Waiblingen																		
Gültig ab 01.08.2022																		
MONTAG und DIENSTAG																		
Verkehrshinweis																		
Verkehrshinweis																		
S2 S3 Hauptbf.	ab	06.45	07.30	08.00	08.30	09.30	10.30	11.15	12.00	12.30	13.30	14.00	14.45	15.15	16.00	16.30	17.00	17.30
S2 S3 Waiblingen	an	06.59	07.44	08.14	08.44	09.44	10.44	11.29	12.14	12.44	13.44	14.14	14.59	15.29	16.14	16.44	17.14	17.44
Waiblingen Ameisenbühl		07.08	07.54	08.24	08.54	09.54	10.54	11.39	12.24	12.54	13.54	14.24	15.09	15.39	16.24	16.54	17.24	17.54
BBW		07.21	08.06	08.36	09.06	10.06	11.06	11.51	12.36	13.06	14.06	14.36	15.21	15.51	16.36	17.06	17.36	18.06
Waiblingen Ameisenbühl		07.34	08.19	08.49	09.19	10.19	11.19	12.04	12.49	13.19	14.19	14.49	15.34	16.04	16.49	17.19	17.49	18.19
Verkehrshinweis																		
S2 S3 Waiblingen	ab	07.40	08.30	09.00	09.30	10.30	11.30	12.10	13.00	13.30	14.30	15.00	15.40	16.10	17.00	17.30	18.00	18.30
S2 S3 Hauptbf.	an	07.45	08.45	09.15	09.45	10.45	11.45	12.25	13.15	13.45	14.45	15.15	15.55	16.25	17.15	17.45	18.15	18.45

Fahrplan für Forschungsfahrten Projekt „Ameise“

Fahrgäste werden darauf hingewiesen, dass Fahrplanänderungen nicht ausgeschlossen werden können. Der aktuelle Fahrplan kann jederzeit auf der Projektseite im Internet aufgerufen werden: <https://ameise.wandelgesellschaft.de/abfahrtszeiten/>

Citybus wird umgeleitet

Bauarbeiten in Alter Rommelshäuser Straße

Die Linie 218, Citybus-Linie, wird bis voraussichtlich Dezember 2022 wegen Bauarbeiten in der Alten Rommelshäuser Straße in Richtung Wasserstube umgeleitet. Folgende Haltestellen entfallen: Schwabstraße und Friedhof in Richtung Wasserstube. Dafür wurde die Haltestelle Schwabstraße auf Höhe der Hausnummer 29 eingerichtet. In Richtung Bahnhof Waiblingen wird die übliche Route gefahren.

Anträge von Bürgern, Vereinen und sonstigen Organisationen Zum Haushalt 2023

Waiblinger Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen und sonstigen Organisationen wird Gelegenheit gegeben, bis Donnerstag, 17. November 2022, 12 Uhr, Anträge zum Haushalt 2023 zu stellen. Einsicht in den Haushaltsplanentwurf 2023 kann beim Fachbereich Finanzen im Rathaus, Ebene 2, und bei den Ortschaftsverwaltungen genommen werden.

Der Planentwurf ist auch auf der städti-

sehen Homepage eingestellt: www.waiblingen.de/haushaltsplanentwurf.

Über die Anträge wird in den öffentlichen Sitzungen der Fachausschüsse von 6. bis 8. Dezember 2022 und in der Haushaltssitzung des Gemeinderats am 15. Dezember 2022 beraten und entschieden werden. Die Antragsteller erhalten rechtzeitig eine Information über die Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag

mit dem Hinweis, zu welchem Zeitpunkt eine Behandlung in den Gremien erfolgt.

Darüber hinaus sind die Antragsteller berechtigt, ihr Anliegen selbst in der Sitzung vorzutragen.

Anträge bitte per Post oder E-Mail an die Stadt Waiblingen, Fachbereich Finanzen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, fachbereich-finanzen@waiblingen.de.

Obstbäume bestellen

Zweimal jährlich vergünstigt

Die Stadt Waiblingen bietet mit dem Förderprogramm „Biotop-Vernetzung“ Eigentümern von Streuobstwiesen auf Waiblinger Markung die Möglichkeit, zweimal jährlich bis zu fünf Obstbaum-Hochstämme oder Feldgehölze ihrer Wahl vergünstigt zu erhalten. Antragsabgabe ist bis spätestens Freitag, 11. November 2022. Die bestellten Bäume können am Freitag, 18. November, von 8 Uhr bis 18 Uhr und am Samstag, 19. November, von 8 Uhr bis 14 Uhr bei der im Antrag angegebenen Baumschule abgeholt werden.

**SPRECHSTUNDEN
DER FRAKTIONEN****CDU/FW**

Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 16. November Stadtrat Hermann Schöllkopf, Tel. 9583310; am 23. November Stadtrat Michael Stumpp, Tel. 360406; am 30. November Stadträtin Gabriele Supernok, Tel. 204737.

» www.cdu-waiblingen.de
» CDU Waiblingen Facebook
» [Instagram.com/cduwaiblingen/](https://www.instagram.com/cduwaiblingen/)

SPD

Montags: am 14. November von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Ulrich Scheiner, Tel. 0172 9030954; am 21. November von 13 Uhr bis 14 Uhr Stadträtin Lissy Theurer, Tel. 902527; am 28. November von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Roland Wied, Tel. 22112.

» www.spdwaiblingen.de

FW-DFB

Am Dienstag, 15. November, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Michael Fessmann, Tel. 82878, E-Mail: fessmann.holzbaue@t-online.de. Am Montag, 21. November, von 18 Uhr bis 19 Uhr Stadtrat Matthias Kuhnle, Tel. 0151 4222312, E-Mail: matthias_kuhnle@web.de. Am Mittwoch, 30. November, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Volker Escher, Tel. 54445, E-Mail: volker.escher@gmx.de.

» <https://waiblingen.freiewaehler.de>

GRÜNT + Tierschutzpartei

Montags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Daniel Bok, Tel. 0176 34975155, E-Mail: bok.daniel@gmx.de. Donnerstags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Iris Förster, Tel. 18824, E-Mail: iris.forster@gmx.de.

» E-Mail: wir@gruent-waiblingen.de
» www.gruent-waiblingen.de

ALI

Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229; von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr Stadträtin Monika Winkler, Tel. 59915. Dienstags von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229; von 14 Uhr bis 15 Uhr, Stadträtin Monika Winkler, Tel. 59915. Mittwochs von 16 Uhr bis 17 Uhr Stadträtin Dagmar Metzger, Tel. 15142. Donnerstags von 14 Uhr bis 15 Uhr und freitags von 16 Uhr bis 17 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229.

» E-Mail: ali-fraktion@web.de
» www.ali-waiblingen.de

FDP

Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien) Stadträtin Julia Goll, Tel. 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Andrea Rieger, Tel. 563371.

» www.fdp-waiblingen.de

BüBi

Stadtrat David Krammer, Tel. 07146 9396886, E-Mail: davidkrammer@gmx.de.

» www.blbittenfeld.de

DIE STADT GRATULIERT

Am **Donnerstag, 10. November**: Milosav Djurić zum 90. Geburtstag. Gerlinde und Friedrich Dörr in Neustadt zur Diamantenen Hochzeit.

Am **Freitag, 11. November**: Waltraut und Manfred Richter zur Goldenen Hochzeit.

Am **Samstag, 12. November**: Sofia Kitner zum 80. Geburtstag. Katharina und Michael Bordon in Hohenacker zur Goldenen Hochzeit.

Am **Dienstag, 15. November**: Ioannis Nianos zum 90. Geburtstag. Erwin Wörn zum 80. Geburtstag.

Am **Mittwoch, 16. November**: Alice Mergenthaler in Hegnach zum 85. Geburtstag.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).

Verantwortlich: für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Sebastian Wolf; für den redaktionellen Teil Karin Redmann, Tel. 07151 5001-1250, karin.redmann@waiblingen.de.

Redaktion-Fax: 07151 5001-1299.

Redaktionsschluss: üblicherweise dienstags um 12 Uhr.

„Staufer-Kurier“ im Internet: www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage; www.staufer-kurier.de und www.stauferkurier.eu (sowie www.stauferkurier.de und www.stauferkurier.eu).

Druck: Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

Auflage: Waiblingen mit allen fünf Ortsschaften insgesamt 26 300 Exemplare; inklusive Kernen und Korb 38 010 Ex.

Puppenhäuser für echte Freunde

Aktion der Ganztagesbetreuung in den Herbstferien

Vom Herbstferien-Projekt „Freundschaft und Integration“ an der Staufer-Gemeinschaftsschule, zu dem die Ganztagsbetreuung von Montag, 31. Oktober, bis Samstag, 5. November 2022, eingeladen hatte, waren nicht nur die Kinder begeistert; auch die Familien und Freunde, die zum Abschluss zu Gast waren, waren vom Konzept überzeugt.



Voller Stolz zeigten die Kinder, was sie gemeinsam mit der Leiterin der Einrichtung, Angelika Knögel, und anderen Betreuerinnen geschaffen haben. Mit viel Liebe zum Detail entstand ein zweiteiliges Puppenhaus, das der Nachwuchs nach eigenen Vorstellungen und Ideen gestaltet hat.

Im Mittelpunkt stand das Thema „Integration und Freundschaft“. Fragen wie „Was bedeutet Freundschaft? Wie funktioniert Freundschaft, auch wenn ich nicht die gleiche Sprache spreche und über Grenzen hinweg? Was ist hinderlich für ein gutes Zusammenleben?“ wurden gestalterisch mit viel Phantasie und Kreativität beantwortet.

Beim Anblick der beiden Puppenhäuser, erklärte die Leiterin: „Es war wunderbar zu beobachten, mit wie viel Freude und Eifer die Kinder bei der Sache waren“. Zu den Gästen, die das gemeinsame Werk bestaunten, gehörte auch Erster Bürgermeister Ian Schölzel, der voll des

Lobs war: „Das habt ihr wirklich ganz toll gemacht!“, zeigte er sich begeistert und verteilte als kleines Dankeschön Kinogutscheine an die beteiligten Kinder. Mit von der Partie war auch die Rektorin der Staufer-Gemeinschaftsschule, Eva Neundorfer-Prade sowie Mitglieder des Integrationsrats Waiblingen.

Die Idee, das Thema „Integration“ aus Kindersicht umzusetzen, war im Integrationsrat der Stadt Waiblingen geboren worden. Cristina Frey, die Erste Vorsitzende des Gremiums, arbeitet in der Ganztagesbetreuung und rannte bei Angelika Knögel „offene Türen“ ein. „Wir leben den Vielfaltsgedanken jeden Tag ganz praktisch in unserer Einrichtung“, versicherte Knögel.

Auch Kinder aus der Ukraine, die erst seit kurzem in der Einrichtung sind und noch nicht so gut deutsch sprechen, bildeten ein Team. – Der beste Beweis dafür, dass Freundschaft auch ohne viele Worte funktionieren kann, waren sich die Beteiligten sicher.



„Integration und Freundschaft“ wurden beim Herbstferien-Projekt in der Staufer-Gemeinschaftsschule gestalterisch umgesetzt – es sind zwei Puppenhäuser entstanden, von deren Anmut sich Erster Bürgermeister Ian Schölzel am Samstag, 5. November 2022, überzeugt hat. Fotos: Ortfot

Vielfalt in Gemeinschaft erfahren

Das Programm reicht weit in den November hinein

Interkulturell – das ist der Begriff für gelebten Austausch und Zusammenhalt unterschiedlicher Nationen, die sich, einander zuerst fremd,

durch Toleranz und durch Entdecken von Gemeinsamkeiten einander freundschaftlich annähern. So lässt sich der Begriff zumindest umschreiben, erleben lässt er sich in Waiblingen traditionell bei den „Interkulturellen Wochen“, die bis 25. November 2022 unter dem Motto #offengeht Begegnungen schaffen.

Erneut, so Oberbürgermeister Sebastian Wolf, greife man auf dieses Motto zurück, das schon einmal verwendet worden sei. Man könne sich fragen, ob #offengeht in Zeiten, in denen ein die uns bekannte europäische Friedensordnung zerstörender Krieg vor unserer Haustüre ausgetragen werde oder auch die Coronapandemie noch immer Teil unseres Alltags sei, nicht widersprüchlich zueinander stünden. Oder ob ein #offengeht nicht gerade aus diesen Gründen seine Berechtigung habe: die enorme Hilfsbereitschaft und die Solidarität in zahlreichen Ländern, auch in Deutschland, in Waiblingen.

Das Motto stehe jedenfalls für die Aufforderung, offen zu sein – im Herzen, im Geist, für Begegnungen, für neu Dazukommende, neue Erfahrungen und Perspektiven, für neue Freundinnen und Freunde. „Lassen Sie uns auch weiterhin gemeinsam das Zusammenleben von Menschen in Waiblingen erfolgreich gestalten und ein Zeichen setzen“, ermuntert Wolf die Bürgerinnen und Bürger. Das bunte Programmspiele nicht nur die Vielfalt in Waiblingen wider, sondern stehe auch für die Kreativität und das Engagement aller Mitwirkenden.

Vielere Begegnungsmöglichkeiten

Die Programmvielfalt reicht von Kino- und Sportangeboten, Tanz, sprachlichen Exkursen, interreligiöser Begegnungen über Angebote für niederschwellige Treffs, kulinarischen Besonderheiten bis zu Musik und Gesang.

ZUSAMMENLEBEN DER KULTUREN

Samstag, 19. November 2022, 9-12 Uhr
Forum Süd im Martin-Luther-Haus
Danziger Platz 36, 71332 Waiblingen

Reise nach Indien

Ein Vormittag mit Yoga, Tanz, Frühstück und indischer Kultur

Die Yogalehrerin Urvi Shah nimmt Sie mit auf eine Reise nach Indien. Beginnen Sie den Tag entspannt mit einer Yogastunde und indischem Tanz. Vorkenntnisse sind keine erforderlich, alle sind willkommen. Danach bietet sich die Möglichkeit bei einem gemeinsamen Frühstück mit indischem Tee und Gebäck ein bisschen mehr über die indische Kultur zu erfahren

Die Veranstaltung ist kostenlos!

Anmeldung: Bis 11. November 2022 bei
Monika Niederkrome, Tel. 07151 5001 2693
oder monika.niederkrome@waiblingen.de

Veranstaltet von: Forum Süd im Martin-Luther-Haus in Kooperation mit der Kommunalen Integrationsförderung der Stadt Waiblingen

(Mit der Anmeldung erklären Sie sich mit der Speicherung Ihres Namens und Ihrer Telefonnummer beziehungsweise E-Mail-Adresse einverstanden. Ihre Daten werden nach der Veranstaltung gelöscht und nicht an Dritte weitergegeben.)

**Messe „JOBE“ – In der
Kinderbetreuung aktiv**

Waiblingen beim Marktplatz für Jobs und Betreuung in Stuttgart dabei

Bei der „JOBE“, der Messe für Jobs, Betreuung, Studium und Ausbildung in der Kinderbetreuung, am Samstag, 12. November 2022, von 11 Uhr bis 16.30 Uhr im Stuttgarter Rathaus, Marktplatz 1, ist auch die Stadt Waiblingen vertreten.



Im dritten und vierten Stock des Rathauses der Landeshauptstadt ist die Plattform für verschiedene Akteure aus dem Bereich Kinderbetreuung, sie bietet einen bunten Marktplatz für Jobsuchende, freie Stellen und Ausbildungsmöglichkeiten. „JOBE“ ist ebenso eine ideale Kontaktbörse für Jobsuchende und Anbieter von Arbeits- oder Ausbildungsplätzen. Mehr als 45 Institutionen machen bei dieser Gelegenheit auf sich aufmerksam. Bei Fachvorträgen gibt es jede Menge Rat und Informationen der Expertinnen und Experten.

Zusätzlich zu den Ausbildungsfragen werden aktuelle Themen behandelt. Dazu gehören beispielsweise ein digitales Forschungsprojekt zur Mitbestimmung von Kitakindern oder ein Vortrag darüber, wie internationale Fachkräfte gewonnen werden können. Deshalb sind nicht nur Erzieherinnen und Erzieher eingeladen, die sich nach einer anderen Stelle umschauen wollen, sondern alle Interessierten, die sich über die Neuerungen in ihrem Berufsfeld informieren möchten.

Den Fachkräftemangel zu beheben, das ist der Wunsch aller Betreiber von Kita-Einrichtungen. Fachkräfte, also ausgebildete Erzieherinnen und Erzieher sowie verwandte Berufsgruppen, aber auch Absolventinnen und Absolventen der Fachschulen, soll bei dieser Messe eine Vielfalt angeboten werden, auf dass sie die für sich passende Stelle finden mögen.

Im persönlichen Gespräch können sich Anbieter und Interessenten viel besser kennenlernen, als sonst im schriftlichen Austausch. Haben junge Leute den Berufswunsch Erzieherin oder Erzieher, so können sie sich an diesem Tag umfassend informieren.

Außer den Kitaträgern sind nämlich Fach- und Hochschulen vor Ort, die Schulabgängerinnen und -abgänger und deren Eltern, über Ausbildungsgänge und Zulassungsbedingungen

beraten. Wer auf der Suche nach einer FSJ-Stelle oder einem Praktikumsplatz ist, wird auf der „JOBE“ fündig. Willkommen sind auch junge Eltern, die sich über verschiedene Betreuungseinrichtungen und -konzepte informieren wollen. Vor Ort können sie Auskunft über offene Plätze und Anmeldefristen bekommen.

Vorträge und Gewinnspiele sind mit attraktiven Preisen dotiert, mitmachen können Klassengruppen und auch Einzelpersonen.

Ausführliche Informationen sind unter www.job-messe.de abrufbar. Eintritt frei.

Stets die Ferien im Blick**Schuljahresplaner 2023/24 ist da**

Den Schuljahresplaner 2023/2024 hat der Fachbereich Bildung und Erziehung, Abteilung Schulen, herausgebracht. Hier lässt sich leicht ablesen, wann an baden-württembergischen Schulen Ferien gemacht werden. Aufgelistet sind zusätzlich auch die Ferien in allen anderen Bundesländern sowie die „langfristige Sommerferienregelung 2023 bis 2026“.

Der Kalender ist in der Abteilung Schulen, Marktstraße 1, erhältlich, im Bürgerbüro des Rathauses sowie bei den Ortschaftsverwaltungen. Auch im Internet lässt sich der Plan unter www.waiblingen.de herunterladen, Thema: Bildung und Erziehung, Schulen, Schuljahresplaner.

MÄDCHEN-FLOHMARKT
Waiblingen
19.11.22
10:00 bis 14:00 Uhr

SECOND-HAND FÜR MÄDCHEN & JUNGE FRAUEN
IM JUGENDZENTRUM VILLA ROLLER
Alter Postplatz 16, 71332 Waiblingen

Für
Verkäuferinnen

Anmeldeschluss:
11.11.22

Pfandgebühr für Verkaufsstand 10€, wird bei Teilnahme zurückerstattet

Die Verkaufsstände werden nach der Anmeldung unter den Teilnehmerinnen verlost.

Anmeldung unter
E-mail: stefanie.bloss@waiblingen.de
Telefon: 015780636494

...oder direkt im Jugendzentrum Villa Roller, in deinem Jugendtreff, oder auf dem Aktivspielplatz

Veranstalterinnen:

Aktivspielplatz Waiblingen, Jugendtreff Bittenfeld, Jugendtreff Hegnach, Jugendtreff Hohenacker, Jugendzentrum Villa Roller

Alter Postplatz 16, 71332 Waiblingen

Tel. 07151 - 5001 2730, E-Mail: villa.roller@waiblingen.de

Für
BesucherInnen

Stöbern & Einkaufen

Eintritt frei

Getränke & Snacks
zu kleinen Preisen

Quiz mit Verlosung
um 13:30 Uhr

Änderungen des Programms vorbehalten

**Erste Wahl: der Second-Hand-Flohmarkt**

Die Waiblinger Villa Roller, Alter Postplatz 16, wird sich am Samstag, 19. November 2022, von 10 Uhr bis 14 Uhr zu einem Verkaufsparadies, denn beim Second-Hand-Flohmarkt für Mädchen und junge Frauen kann an diesem Tag zum günstigen Preis eingekauft werden. Obendrein gibt es Getränke, Snacks und ein Quiz mit einer Verlosung um 13.30 Uhr. Wer einen Verkaufsstand haben möchte, hat dazu

ebenfalls die Möglichkeit. Anmeldeschluss ist am Freitag, 11. November, per E-Mail an stefanie.bloss@waiblingen.de, Telefon 015780636494, bis dahin können sich die Verkäuferinnen um einen Platz bewerben. Ebenfalls möglich ist dies direkt in der „Villa“, bei den Jugendtreffs oder beim Aktivspielplatz. Es wird eine Pfandgebühr von zehn Euro erhoben, diese wird bei Teilnahme zurückerstattet.



Gefüllte Gassen



Verschiedene Verlockungen



Die Plätze, Gassen und Straßen ähnelten sich wie hier auf dem Postplatz am Sonntag, 6. November, beim Martinimarkt.

Fotos: Redmann



Schöne Adventszeit



Kinder im Backglück

Martinimarkt lockt die Menschen in die Stadt

Gute Stimmung bei angenehmen Temperaturen, reichlich Marktstände und verkaufsoffene Geschäfte

Jeannine Böhmler vom Marktmanagement der Wirtschaft, Tourismus, Marketing Gesellschaft und Organisatorin des Martinimarkts hat am Sonntag, 6. November 2022, eine mit 90 Marktständen gut gefüllte und ebenso gut besuchte Stadt wahrgenommen sowie eine Atmosphäre, die hätte nicht besser sein können. Die Sonne strahlte, die kühlen Temperaturen zogen bereits einige Tage zuvor ein, ein adventlicher Duft nach Glühwein, gebrannten Mandeln und Waffeln – nigelnagelneu der Stand mit den Bubbelfaffeln, die mit allerlei Toppings verfeinert werden konnten – stieg einem in der Innenstadt in die Nase und es gab viel zu entdecken.

Der Martinimarkt lud traditionell in Verbindung mit dem verkaufsoffenen Sonntag zum Stadt- und Adventsbummeln ein. Um die Mittagszeit gab es zahlreiche Besucher, so dass die Gassen sehr belebt waren. An den vielen unterschiedlichen Essensständen konnten sich die Gäste durchprobieren; die häusliche Küche konnte an diesem Tag kalt bleiben. Von der klassischen Wurst mit Pommes, über leckere Maultaschen in sämtlichen Variationen sowie Burger – mit Fleisch oder vegan/vegetarisch – bis hin zu Langos sowie türkischen und afrikanischen Speisen konnte der Appetit abwechs-

lungsreich gestillt werden.

Rund um den Marktplatz war das Kunsthandwerk anzuempfehlen, wo aus einer Vielfalt von Materialien Schönes und Dekoratives bestaunt, aber vor allem auch erworben werden konnte. Sei es Trockenblumen, Kränze, Kerzen, selbst Genähtes oder Gestricktes, Kreationen aus Harz, Beton, Holz und viele weiteren Naturmaterialien mehr. Warme Felle aus der Region, Mützen und nützliche Haushaltsprodukte bereicherten den Markt.

Dieser war in sieben verschiedenen Themenbereiche aufgeteilt:

- Kunsthandwerkermarkt rund um den Marktplatz und den angrenzenden Straßen
- Fitness und Tanz
- Spielstraße mit Kinderschminken
- Truckmodellshow im Schlosskeller
- Essensbereich beim Rathaus
- FraZ-Markt der schönen Dinge im KARO Familienzentrum
- Krämermarkt mit Kinderkarussell rund um den Postplatz

Die neue Aufteilung habe sowohl bei den Besuchern als auch bei den Marktbetreibern großen Zuspruch gefunden, resümiert die Marktmanagerin.

Die Truckmodellshow, welche sowohl am

Samstag und Sonntag im Schlosskeller geöffnet war, brachte die Augen von vielen kleinen und großen Besuchern zum Strahlen. Längst ist der Modellbau nicht mehr nur ein Hobby von Männern, Frauen finden genauso Spaß daran, mit Fernsteuerung die Fahrzeuge über den Parcours zu schicken. Personalengpässe und kurzfristige Absagen durch Erkrankung konnte Jeannine Böhmler am Morgen nicht mehr abfangen, das Kinderschminken und auch die Spielstraße fielen deshalb aus.

Die Auftritte der beiden Tanzschulen waren heiß begehrt. Das Können der kleinen und großen Tänzer wurde mit großen und kleinen Augen bestaunt; manch eine oder einer ließ sich zum Mitmachen überreden.

Beim Blick in die Geschäfte sah man zahlreiche Kunden im Shoppingfieber. Die Läden in Waiblingen luden von 12.30 Uhr bis 17.30 Uhr in ihre Räume ein und überraschten die Kundschaft mit tollen Angeboten und kompetenter Beratung. Zahlreiche kleine Kinderhände waren fleißig beim Ausprobieren der Folkroll-Motivbackrollen und der FraZ-Markt der schönen Dinge im KARO Familienzentrum freute sich über jede Menge Publikum..



Schön Dekoratives



Meisterstücke aus Holz



Spannende Truckmodellshow



Ganz neu: Bubbelfaffeln

Mitmischen via App

„yourWN-App“

Rasch und zielgerichtet sollen jugendliche Waiblinger mit Hilfe der „yourWN-App“ informiert werden oder selbst ihre Meinung, ihre Wünsche oder Interessen kundtun. Dank dieser Jugendbeteiligungs-App bedarf es nicht mehr zwingend einer „analogen“ Veranstaltung oder einer Nachricht auf Papier. Wer die App auf sein Smartphone geladen hat, kann sich auch an „Votings“ beteiligen, wenn ein Stimmungsbild von den Jugendlichen der Stadt erforderlich ist. Als kostenloser Download aus dem Google Playstore oder aus dem Apple App Store steht die Anwendung zur Verfügung, über die sich die Jugendlichen „einmischen“ können. Die Redaktion hat die Kinder- und Jugendförderung der Stadt Waiblingen gemeinsam mit dem Jugendgemeinderat übernommen.

Waiblingen-App ab aufs Handy!

Wer mit einem Klick wissen möchte, was in Waiblingen los ist, kann dies über die Waiblingen-App erfahren, die in den App-Stores kostenfrei heruntergeladen werden kann. Erhältlich ist die App der Stadt Waiblingen als iOS- oder Android-Version. Veranstaltungen und News können beispielsweise rasch eingesehen werden. Aber auch ein Schadensmelder ist installiert, über den die Stadtverwaltung auf direktem Weg Mitteilungen zugesandt werden können. Das Layout und der Name wurden an die Internet- und Mobilversion angelehnt. Auch im Offline-Modus stehen einmal heruntergeladene Daten zur Verfügung: zum Beispiel bei Funklöchern oder im Parkhaus. Außerdem ist es möglich, über die App Push-Mitteilungen an die Nutzer zu versenden.

KinderKulturTage 2022 - Viel Leben im Kulturhaus

Insgesamt 37 Kinder im Alter von sieben Jahren bis zwölf Jahre haben bei den KinderKulturTagen der Kinder- und Jugendförderung der Stadt Waiblingen in den Herbstferien, von Montag, 31. Oktober, bis Freitag, 4. November 2022, viel Leben in das Kulturhaus Schwanen gebracht.

Am Montag drehte sich alles um das Thema „Halloween“. Von Kürbisschnitzen bis zu gruseligen Gespenstern konnten sich die Kinder gestalterisch ausprobieren.

Am Nachmittag wurde das Kulturhaus mit

einer Haus-Rallye erkundet. Hier lernten die Kinder vieles über die Geschichte von Halloween. Von Aufgabe zu Aufgabe erarbeiteten die Kinder die Lösungen.

Geschminkt und bereit für das abendliche Fest gingen die Kinder nach Hause. Weiter ging es nach dem Feiertag mit dem Thema „Tanzen“: Ballett, Jazz, HipHop und Contemporary Dance konnten die Kinder in verschiedenen Workshops an den folgenden drei Tagen kennenlernen. Ob groß oder klein, der Nachwuchs

war mit viel Begeisterung und Motivation dabei. Begleitet wurden die Workshops von der Tanzschule Contemp Dance Center aus Waiblingen.

Der Bühnenauftritt, bei dem die Kinder eine einstudierte Choreographie auf die Bühne brachten, bildete einen gefeierten Abschluss. Die gesamte Woche wurde mit Videoaufnahmen begleitet, so dass die Kinder einen Zusammenschnitt der Workshops als Erinnerung erhalten.



Eine muntere Gruppe hat bei den KinderKulturTagen in den Herbstferien viel erlebt und jede Menge Spaß gehabt.

Fotos: Martiniz

Um den Erfinderpreis bewerben!

Private Innovationen sind gefragt

Kreativität, Innovationskraft und Erfindergeist der Menschen sind ein Kapital im rohstoffarmen Baden-Württemberg. Mit dem Artur Fischer Erfinderpreis sollen private Erfinderinnen und Erfinder eine öffentliche Anerkennung für ihre Innovationen erhalten. Der Preis, der von Professor Artur Fischer gemeinsam mit der Baden-Württemberg Stiftung gegründet wurde, ist mit insgesamt 36 000 Euro dotiert.

Der Wettbewerb – er wendet sich gezielt an Privatpersonen, die nach dem 31. Dezember 2019 ein Patent- oder Gebrauchsmuster angemeldet haben und – wird vom Patent- und Markenzentrum Baden-Württemberg des Regierungspräsidiums Stuttgart organisiert. Die eingesandten Erfindungen werden von einer Jury mit Blick auf Innovationspotenzial, den Nutzen für die Allgemeinheit sowie die Initiative bei der Umsetzung beurteilt.

Betriebsinhaber, die Schutzrechte für Erfindungen, die auf dem Geschäftsbereich des Betriebes liegen, auf den eigenen Namen angemeldet haben, werden nicht als private Erfinder im Sinne der Wettbewerbsrichtlinien angesehen.

Bewerbungen, maximal zehn DIN-A4-Seiten, werden ausschließlich über das Bewerbungsportal unter www.erfinderpreis-bw.de entgegengenommen. Einsendeschluss ist der 28. Februar 2023. Über diesen Pfad gibt es außerdem weitere Informationen. Zur Überprüfung der Teilnahmevoraussetzungen steht der Quick-Check unter <https://bewerbung.erfinderpreis-bw.de/quickcheck> zur Verfügung.

Unterhaltung und Service – Stadtseniorenrat Waiblingen

Haben Sie Fragen, Anregungen, Ideen oder bereitet Ihnen irgendetwas Sorgen? Dann wenden Sie sich an Ihren Stadtseniorenrat Waiblingen! Jedes der zwölf Mitglieder tut einen Monat lang Dienst am „Apparat“, im November Gabriele Simon unter Tel. 0171 7442443.

Komödie im Kinotreff 50plus

In Kooperation mit dem Stadtseniorenrat zeigt der Taupalast Waiblingen in der Reihe „Kinotreff 50plus“ einmal im Monat dienstags um 16 Uhr einen Film. Schon vorab können sich die Gäste von 15 Uhr an bei Kaffee und Kuchen im Foyer darauf einstimmen. Eintrittskarten zum Preis von 6,50 Euro können vor Ort, telefonisch unter 0711 55090770 und online über waiblingen.taupalast.de gekauft werden. Zum Jahresabschluss wird am 6. Dezember „Last Christmas“ gezeigt.

Für ein selbstbestimmtes Leben

Wer für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit Vorsorge treffen möchte, kann sich grundsätzlich bei der Hospizstiftung Rems-Murr beraten lassen. Termine für eine wenn möglich telefonische

Beratung gibt es unter der Rufnummer 07191 92797-0, ebenso werden dort auch Termine für ein Vor-Ort-Gespräch vereinbart, wenn dies erforderlich ist. Persönliche Beratungen sind in folgenden Häusern möglich: Landratsamt, Alter Postplatz 10; Neustadt, Ortschaftsverwaltung, Neustadter Straße 89 (im Gebäude der Volksbank); Beinstein, Evangelische Kirche, Mühlweg 8; Hohenacker, Seniorenzentrum, Begegnungsraum, Karl-Ziegler-Straße 37.

Wohnberatung für Ältere

Eine kostenlose Wohnberatung für ältere Menschen und deren Angehörige zur Gestaltung der Wohnungsbau kann helfen, die eigenen vier Wände sicher zu gestalten und länger im häuslichen Umfeld leben zu können. Kontakt: Holger Skories, Seniorenreferent der Stadt Waiblingen und Geschäftsstelle Seniorenrat, Telefon 5001-2340.

Seniorenrat im Internet: www.waiblingen.de/stadtseniorenrat oder www.waiblingen.de/ssr. E-Mail: stadtseniorenrat@waiblingen.de.

Info zu Mini-Solaranlagen

Am Mittwoch, 16. November

Über steckerfertige Mini-Solaranlagen, „Balkonkraftwerke“, zur Erzeugung selbst genutzten Stroms informiert die Bürgerinitiative Waiblingen klimaneutral am Mittwoch, 16. November 2022, um 19 Uhr im Ökumenischen Haus der Begegnung auf der Korber Höhe, Schwalbenweg 7. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos. Spenden willkommen.

Waiblingen im Internet:
<http://www.waiblingen.de>

Baumpflanz-Aktion

Im Bittenfelder Stadtwald

Die Wälder leiden häufig unter Trockenheit und Schädlinge können sich dadurch leicht ausbreiten. Häufig sind Nachpflanzungen erforderlich. Die Initiative Waiblingen klimaneutral wird am Samstag, 19. November 2022, von 9.30 Uhr an im Stadtwald in Bittenfeld unter Anleitung von Revierförster Andreas Münz 200 klimaresistente Bäume pflanzen. Dazu gehören Sorten wie beispielsweise Tulpenbäume, Douglasien, Elsbeere und Wildkirsche.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen mitzuhelfen. Kinder sind willkommen. Spaten und einen Hammer können mitgebracht werden, wenn vorhanden. Treffpunkt ist der Parkplatz am Friedhof in Bittenfeld, Gumpenstraße. Mit Anmeldung per E-Mail an waiblingen-klimaneutral@posteo.de.

Für das Ehrenamt

„Unternehmenskooperation – wie gehen wir's an?“

Mit dem Qualifizierungsangebot „Gute Sache KOMPAKT DIGITAL“ erhalten gemeinnützige Organisationen Hilfestellung dabei, Unternehmenskooperationen einzugehen und herauszufinden, ob und auf welche Weise sie diese auf den Weg bringen. Die vhs Unteres Remstal bietet in Kooperation mit den Fachstellen für Bürgerengagement, zu der auch die Stadt Waiblingen gehört, einen Workshop dazu an, und zwar am Donnerstag, 17. November und 1. Dezember 2022, jeweils von 18 Uhr bis 21 Uhr. Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) fördert das Angebot und ist deshalb gebührenfrei. Anmeldeschluss ist Mittwoch, 16. November. Der Workshop wird online über Zoom angeboten; die Zugangsdaten gehen den Teilnehmenden per E-Mail nach der Anmeldung zu. Diese ist unter www.vhs-unteres-remstal.de, Kursnummer 22H10002, möglich.

Wasserturm wird saniert

Arbeiten dauern an

Im Auftrag der Stadtwerke Waiblingen wird bis voraussichtlich Ende November der Wasserturm in der Stuttgarter Straße saniert. Der Turm wird gereinigt; außerdem werden Ausbesserungsarbeiten an der Fassade vorgenommen. Auch der Anstrich wird erneuert. Das Erscheinungsbild des Wasserturms soll durch die Sanierung nicht verändert werden; die Wasserversorgung ist ebenfalls davon nicht betroffen.

Von den und für die „Grauen Zellen“

Seniorenkabarett im Forum Mitte

Seit 1995 bringen die „Grauen Zellen“ in jedem Jahr ein neues Programm auf die Bühne und bundesweit bis zu 30-mal zur Aufführung. Musikalisch wird die Veranstaltung am Donnerstag, 10. November 2022, um 19 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11, mit vielen bekannten Melodien begleitet. Karten gibt es zu 10 Euro im Forum Mitte, Telefon 07151 5001-2696, und zu 11 Euro an der Abendkasse. Die Mitglieder verbinden Freude am Spielen mit einem optimistischen „Blick nach vorn im Zorn“. Fritz Pechovsky, der alle Programme geschrieben hat, steht mit seinen 96 Lebensjahren noch immer mit auf der Bühne. Doch nun heißt es: „Graue Zellen auf Reisen – Abschiedstour“. Es ist das letzte Programm dieser engagierten Truppe. Der Inhalt sprüht vor Einfällen.

Kränze selbst gestalten

Kreativ im Forum Süd

In der „Adventswerkstatt“ im Forum Süd (Martin-Luther-Haus), Danziger Platz 36, kann am Freitag, 25. November 2022, von 19 Uhr bis 21.30 Uhr und am Samstag, 26. November, von 9.30 Uhr bis 12 Uhr in geselliger Runde gebastelt werden. Es entstehen Advents- oder Türkränze unter professioneller Anleitung. Der Festpreis für einen Kranz beträgt 12 Euro, Kerzen können ebenfalls vor Ort erworben werden. Anmeldung bei der Stadtteilmanagerin unter Telefon 5001-2693, E-Mail an monika.nieder-krome@waiblingen.de.

Kunstmarkt

Kreatives der Remstal-Werkstätten

Die Künstlerinnen und Künstler der Remstal Werkstätten der Diakonie Stetten laden am Samstag, 12. November, von 10 Uhr bis 14 Uhr zum Kunstmarkt in ihr Atelier in der Bahnhofstraße 49 ein. Am darauffolgenden Sonntag, 13. November 2022, ist dies von 12 Uhr bis 14 Uhr der Fall.

Fahrradfreundlichkeit des RS5 beurteilen

Noch bis 30. November

300 Anregungen haben die Bürgerinnen und Bürger online zur geplanten Linienführung des Radschnellwegs RS5 von Schorndorf über Waiblingen nach Fellbach eingereicht. Informationen zur Fahrradfreundlichkeit wünscht sich der Landkreis Rems-Murr und macht auf eine zusätzliche Umfrage aufmerksam: noch bis 30. November kann beim Fahrradklimatest des ADFC mitgemacht werden.

Die Umfrage steht unter folgender Adresse zur Verfügung: <https://fahrrdklimatest.adfc.de>

Neuwahl des Stadtseniorenrats

Sich informieren und sich aufstellen lassen fürs Frühjahr 2023

Die Neuwahl des Waiblinger Stadtseniorenrats ist im Frühjahr 2023 wieder erforderlich. Hierfür werden Kandidatinnen und Kandidaten gesucht, welche ihre Ideen umsetzen und Themen, die ältere Menschen betreffen, vorbringen möchten. Voraussetzung ist, dass alle, die sich zur Wahl aufstellen lassen, am Stichtag 1. März 2023 mindestens 60 Jahre alt sind und in Waiblingen ihren ersten Wohnsitz haben.

Die zwölf Mitglieder des Stadtseniorenrats werden für vier Jahre gewählt. Der zeitliche Aufwand für die Mitarbeit im Gremium kann

selbst bestimmt werden. Es sollte aber möglichst an den sechs öffentlichen Sitzungen pro Jahr teilgenommen und auch in einem der Arbeitskreise des Stadtseniorenrats mitgewirkt werden. Für die Teilnahme an den Sitzungen wird ein Auslagensatz gewährt, Fahrtkosten oder Kursgebühren können übernommen werden.

Sollte sich die persönliche Lebenssituation oder die Interessen ändern, kann jederzeit ohne Angabe von Gründen aus dem Gremium ausgeschieden werden.

Wer sich bewerben möchte oder weitere Informationen wünscht, kann sich an den Seniorenreferenten der Stadt Waiblingen, Holger Skories, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, Telefon 07151 5001-2340, E-Mail: holger.skories@waiblingen.de, wenden.

Verkehrssicherungspflicht für Baumbesitzer an öffentlichen Straßen

Regelmäßige Kontrollen

Bäume sehen generell am schönsten aus, wenn sie sich in ihrer natürlichen Form entwickeln können. Stehen sie im Wald oder auf freiem Feld, können sie dies auch problemlos tun. Am Straßenrand hingegen wird dies nicht immer möglich sein. Zu groß ist die Gefahr, dass überhängende Zweige oder kaputte Äste einen Menschen verletzen oder eine Sache beschädigen.

Aus diesem Grund besteht für den Baumbesitzer die sogenannte Verkehrssicherungspflicht, erklärt das Landratsamt Rems-Murr-Kreis. Es sei also notwendig, regelmäßig die Bäume auf ihren Zustand hin zu kontrollieren. Erst dann zu reagieren, wenn Gefahrenquellen offensichtlich vorhanden sind, ist keine korrekte Verkehrssicherungspflicht. Regelmäßige Baumkontrollen sind zwingend erforderlich.

Straßenbäume haben Schonfristen

Das Fällen oder Sondermaßnahmen für Straßenbäume ist nur in der Zeit von 1. Oktober bis zum 28. Februar erlaubt.

Bei Fragen zur Zustandsprüfung bzw. zur Umsetzung der Verkehrssicherungspflicht stehen die Straßenmeisterei Backnang unter der Rufnummer 07151 501-4600 oder die Straßenmeisterei Weinstadt 07151 501-2600 telefonisch zur Verfügung.

Kundgebungen jeden zweiten Montag

Bis 19. Dezember

Bis 19. Dezember 2022 finden alle zwei Wochen montags von 18 Uhr bis 21 Uhr „stationäre Kundgebungen“ auf dem Postplatz statt.

Abwasserkanal wird ausgewechselt

Alte Rommelshäuser Straße

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung Waiblingen wechselt zur Verbesserung der Entsorgungslage den Abwasserkanal in der Alten Rommelshäuser Straße vom Gebäude Nr. 17 bis zur Einmündung des Adolf-Bauer-Wegs aus und erneuert den Asphaltbelag. Die Arbeiten auf einer Länge von 130 Metern erfolgen in offener Bauweise und unter Vollsperrung; sie dauern bis voraussichtlich 23. Dezember. Die geplante Bauzeit kann sich je nach Witterungsbedingungen und örtlichen Verhältnissen verschieben.

In dem jeweils gesperrten Bereich sind das Parken auf den Stellplätzen und die Zufahrt in die Garagen nicht möglich. Der Fußgängerverkehr wird über die gesamte Bauzeit aufrechterhalten.

In den Straßen der Stadt: Schmutzfänger-Leerung

Straßenabläufe nicht zuparken!

Die Stadt Waiblingen reinigt voraussichtlich bis Mittwoch, 30. November 2022, die Abläufe der städtischen Straßen und Plätze im gesamten Stadtgebiet. Eine Fremdfirma ist damit beauftragt, die Schmutzfänger der Sinkkästen zu entleeren und zu säubern. Besonders in der Innenstadt und in den Wohnstraßen wird das maschinelle Reinigen der Abläufe häufig durch parkende Autos eingeschränkt. Damit alle Straßenabläufe zugänglich sind, bittet die Abteilung Straßen und Brücken darum, die Sinkkästen und andere an den Kanal angeschlossene Abläufe während dieser Zeit freizulassen.

Nur so ist eine Reinigung gewährleistet, damit anschließend das Niederschlagswasser wieder problemlos abfließt und es, besonders bei Starkregen, nicht zu Überflutungen kommt.

VERANSTALTUNGEN VON VEREINEN, KIRCHEN UND ORGANISATIONEN

Es gelten die Vorgaben der Veranstalter, in städtischen Gebäuden wird das Tragen einer Maske empfohlen.

Do, 10.11.

Jahrgang 1939. Treffen um 12 Uhr zum gemeinsamen Mittagstisch in den „Remsstuben“ des Bürgerzentrums.

Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Anmeldebeginn zur Wanderung entlang der Wieslauf am 13. November. Anmeldung unter Tel. 64401 von 18.30 Uhr bis 20 Uhr.

Fr, 11.11.

Fischerei-Verein Waiblingen. Jahreshauptversammlung um 19 Uhr in der Gaststätte „Söhrenberg“ in Neustadt; die Jahresfischereikarte wird verkauft.

1. Waiblinger Faschingsgesellschaft. „Inthronisation“ um 19 Uhr im Schlosskeller des Rathauses.

Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-Andreas-Haus: „Einkehr am Mittag“ um 12 Uhr.
Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Anmeldung zur Wanderung entlang der Wieslauf am 13. November unter Tel. 64401 von 18.30 Uhr bis 20 Uhr.

Sa, 12.11.

Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: Stunde der Kirchenmusik um 19 Uhr.
Remstal-Werkstätten. Kunstmarkt von 10 Uhr bis 14 Uhr in der Bahnhofstraße 49/1. Zweiter Tag am Sonntag, 13. November, von 12 Uhr bis 16 Uhr.

So, 13.11.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Wanderung entlang der Wieslauf von Welzheim nach Rudersberg. Treff um 9 Uhr am Kiosk des Bahnhofs Waiblingen zur Fahrt mit der S2. Es werden Gruppentickets gelöst. Einkehr um 14.30 Uhr geplant. Nichtmitglieder bezahlen 2 Euro. Anmeldung am Donnerstag, 10., und am Freitag, 11. November, jeweils von 18.30 Uhr bis 20 Uhr unter Tel. 64401.
Remstal-Werkstätten. Kunstmarkt von 12 Uhr bis 16 Uhr in der Bahnhofstraße 49/1.

Mo, 14.11.

Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-Andreas-Haus: Sitzung des Parochieausschusses Michaelskirche um 19.30 Uhr.

Di, 15.11.

Evangelische Erwachsenenbildung Rems-Murr. „Zickenkrieg und Wutanfälle – wie Eltern sich und ihrem Kind helfen können“ von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im KARO Familienzentrum. Anmeldung unter Tel. 98224-8920.
Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Frauentreff „Ältere Generation“ um 14.30 Uhr.

Mi, 16.11.

Bürgerinitiative Waiblingen klimaneutral/Bürgeraktion Korber Höhe. Informationsabend zu „Mini-Photovoltaikanlagen“, den Balkonkraftwerken, um 19 Uhr im Ökumenischen Haus der Begegnung auf der Korber Höhe. Keine Anmeldung erforderlich, gebührenfrei, Spenden erbeten.

Do, 17.11.

Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr. – Haus der Begegnung Korber Höhe: Sitzung des Parochieausschusses Korber Höhe um 19.30 Uhr.

Heimatverein Waiblingen. Vortrag um 19 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11, zum Thema „Die Zeit wird synchron – Die Bahnhöfe der Remsbahn“. In der Reihe „Die Zeiten ändern sich“ spricht der Bauhistoriker und Kulturjournalist Klaus J. Loderer über die Bahnhofsarchitektur vom 19. Jahrhundert bis heute. Eintritt an der Abendkasse: 5 Euro, es gibt einen Getränkeauschank.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Anstelle der Wanderung nach Birkmannsweiler ist ein Besenbesuch in Winnenden geplant. Treff um 11.15 Uhr am Bahnhof Neustadt-Hohenacker, Gruppentickets zur Fahrt bis Schwaikheim werden gelöst, danach 3,5 Kilometer zum Besen gewandert. Wer direkt zum Besen kommen will, sollte um 13 Uhr in Winnenden, Bachstraße 2-4, sein. Anmeldung unter Tel. 01752736780 erforderlich. Nichtmitglieder bezahlen 3 Euro.

Fr, 18.11.

Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-Andreas-Haus: „Einkehr am Mittag“ um 12 Uhr. – Michaelskirche/Jakob-Andreas-Haus: um 17 Uhr Gottesdienst in Verbindung mit der Bezirkssynode, die um 18.45 Uhr beginnt.
„dieBasis“, Rems-Murr-Kreis. Die „Basisdemokratie“ und jene, die bei ihr mitwirken möchten, kommen um 18.30 Uhr in der Gaststätte Söhrenberg in Neustadt, Wilhelm-Läpple-Weg 4, zusammen.

Sa, 19.11.

Akkordeon-Orchester Hohenacker. In der Reihe „ConTakte“ spielen das Erste und Zweite Orchester sowie das Jugendorchester von 19.30 Uhr an (Einlass um 18.30 Uhr) in der Gemeindehalle in Hohenacker, Rechbergstraße 37, ein vielseitiges Programm. Eintritt frei, Spenden sind willkommen. Vor Konzertbeginn und in der Pause werden Getränke und kleine Kostlichkeiten angeboten.

Bürgerinitiative Waiblingen klimaneutral. Pflanzaktion von 9.30 Uhr an im Waiblinger Stadtwald in Bittenfeld. Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen mitzuhelfen, auch Kinder sind willkommen. Treffpunkt ist der Parkplatz beim Friedhof in Bittenfeld, Gumpenstraße. Anmeldung per E-Mail an waiblingen-klimaneutral@posteo.de.

Do, 24.11.

Ökumenischer Treff Korber Höhe. Adventsgestecke werden um 14 Uhr im Ökumenischen Haus der Begegnung gebastelt.

TmS Waiblingen. Tanzen macht Spaß, TmS, ist das Motto des neu gegründeten Vereins, der zum Tanz einlädt. Informationen unter www.tanzen-macht-spass.com.

Heimatverein Waiblingen. Der Treffpunkt in der Kurzen Straße 20 ist mittwochs und samstags von 10 Uhr bis 13 Uhr geöffnet. Es besteht die Möglichkeit, Kontakt zu den Mitgliedern aufzunehmen, sich über das Vereinsleben zu informieren und Publikationen zu erwerben. Auch sind die Mitglieder an Geschichten, Bildern und Publikationen rund um Waiblingen und die Bewohner interessiert.

Sozialverband VdK, Ortsverband. Servicezentrum in der Zwerchgasse 3/1 (Herzogschauer). Internet: www.vdk.de/ov-waiblingen/. Telefon: 2064200, E-Mail: ov-waiblingen@vdk.de. – Die Beratung ist auch für Nichtmitglieder kostenfrei, dabei geht es vor allem um Schwerbehinderung, Patientenberatung, Soziales und Informationen zu den Angeboten des Ortsverbands.

„FISCHE“, Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter. Im Internet: www.fische-waiblingen.de.

BSVW – Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg. Im Internet: www.bsv-wuerttemberg.de; E-Mail: vgs@bsv-wuerttemberg.de.

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis. Der Kinder- und Hospizdienst „Pustelblume“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien und Angehörige, Tel. 07191 92797-20, E-Mail: kinder@hospiz-remsmurr.de.

Kreisdiakonieverband, Suchtberatung, Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle. Kontakt: Tel. 95919-112, E-Mail: psbwn@kdv-rmk.de, Heinrich-Küderli-Straße 61.

IBB-Stelle des Kreises für psychisch Kranke. Ein Angebot nach dem Psychisch-Kranken-Hilfegesetz des Landes. Sitz: Winnenden, Schloßstraße 32. Das ehrenamtliche und unabhängige Team unterstützt und sucht Lösungen rund um Themen wie Behandlungsformen, Ärzte, Therapeuten, Zwangsmaßnahmen, richterliche Unterbringung, gesetzliche Betreuung oder Selbsthilfegruppen. Das Angebot ist kostenlos. Telefonischer Kontakt: montags bis freitags von 9 Uhr bis 17 Uhr unter 07195 9777345, mobil 01590 4409800; Fax: 07195 9777346; E-Mail: info@ibb-remms-murr-kreis.de; außerdem über www.ibb-remms-murr-kreis.de.

KUNST UND KULTUR

Sinfonietta an zwei Abenden zu hören

Karten in der Touristinfo

Die Sinfonietta Waiblingen wird in diesem Jahr anstelle eines Adventskonzerts mit mehreren Werken ein Konzert anbieten, bei dem ein ganz besonderes Werk im Mittelpunkt steht: „Ein deutsches Requiem“ für Soli, Chor und Orchester von Johannes Brahms. Karten für die beiden Abende, am Samstag, 19., und Sonntag, 20. November 2022, jeweils um 17 Uhr in der Michaelskirche, sind in der Touristinfo in der Scheuergasse 4 und bei den Orchestermitgliedern erhältlich. Der Eintritt beträgt für Erwachsene 17 Euro, Schüler und Studenten zahlen 8 Euro; der Abendkassenzuschlag liegt bei 3 Euro beziehungsweise 2 Euro.

Die Sinfonietta wird unter der Leitung von Margret Urbig in einer großen Besetzung spielen. Als Chor wirkt erneut das „Augsburger Vokalensemble“ unter Leitung von Alfons Brandl mit, der in Waiblingen auch schon mehrfach als Tenor in den Frühjahrskonzerten zu hören war. Ebenso wird die Sopranistin Christa Maria Hell mit von der Partie sein. Neu dabei ist der Bariton Jakob Kreß. Informationen im Internet.

www.sinfonietta-waiblingen.de

Kunst beim Hochwachturm

„The Taste of Forbidden Fruit“

Collagen, Keramiken und Kartonarbeiten von Jeroen Cremers zeigt die Waiblinger Galerie „Neuer Kunstverlag“ Beim Hochwachturm 2. Unter dem Titel „The Taste of Forbidden Fruit“ sind 30 Skulpturen und Wandarbeiten des niederländischen Künstlers und Wahl-Berliners Jeroen Cremers zu sehen. Nach Ausstellungen in der Saatchi Gallery in London, in Amsterdam und in Berlin vereint diese Schau verschiedene Werke des Künstlers aus den Jahren 2017 bis 2022: Keramiken mit schrulligen Oberflächen und partieller Lackierung, motivreiche Collagen aus gerissenem Papier sowie plastische Köpfe aus Karton. Geöffnet bis 28. Februar 2023 zu folgenden Zeiten: Montag bis Freitag von 10 Uhr bis 18 Uhr, samstags nach Vereinbarung. Im Internet: www.neuerkunstverlag.de.

Antiquar bietet Benefizlesungen

Zwei Bücher zur Auswahl

Der Waiblinger Buchantiquar Ralf Neubohn bietet wieder Benefizlesungen an, da es, wie er erklärt, gerade jetzt im In- und Ausland besonders viele unterstützenswerte gemeinnützige Projekte gebe. Die Benefizlesungen seien aber auch für gemeinnützige Organisationen möglich, deren Betriebskosten wegen hoher Energiekosten und Inflation stark gestiegen seien.

Passend zur Vorweihnachtszeit können die Veranstalter aus zwei sehr verschiedenen Büchern Benefizlesungen in ihren Räumen erleben. Aus dem Buch „Geheimnisvolle Weihnachten mit Hexe, Drache und schüchternen Fee“, das zum Teil in Waiblingen handelt; oder aus dem humorvollen Buch: „Weihnachtszauber im magisch-chaotischen Hofcafé der Hexe.“

Anfragen und Buchungen unter: Buchantiquariat Der Nöck, Inhaber: Ralf Neubohn, Zwerchgasse 6, Telefon 07151 1336165, E-Mail antiquariat.noeck@gmx.de.

Theater unterm Regenbogen

Kontakt: Lange Straße 32, direkt am Marktplatz, www.veit-utz-bross.de. Karten und Information: Tel. 905539 und im Internet.

Für Kinder von drei Jahren an und Erwachsene: Vorstellungsbeginn um 16 Uhr: „Brezel, Brezel“ am Samstag, 12., und am Sonntag, 13. November. – „Von der Prinzessin, dem Bäckerjungen und dem Fuchs“ am Samstag, 19., und am Sonntag, 20. November.

Eintritt: Kinder 8 €, Erwachsene 10 €, für Familien und Kleingruppen 30 €. Das Theater ist eine halbe Stunde zuvor geöffnet, ebenso die Cafeteria vor und nach der Vorstellung.

www.veit-utz-bross.de.

„Gewitzt, gewagt, gezeichnet: Der Simplicissimus“

Neue Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen wird am Freitag, 18. November, eröffnet



Die Galerie Stihl Waiblingen widmet sich von 19. November 2022 bis 12. Februar 2023 mit der Ausstellung „Gewitzt, gewagt, gezeichnet: Der Simplicissimus“ den Zeichnungen der bedeutenden deutschen Wochenschrift.

Die Schau präsentiert eine Vielzahl an politisch-satirischen wie auch gesellschaftskritischen Originalzeichnungen und Drucke bedeutender Kunstschaffender wie Thomas Theodor Heine,

Bruno Paul, Eduard Thöny sowie Jeanne Mammen und Käthe Kollwitz. Mit mehr als 100 Werken, davon einer Vielzahl an Originalzeichnungen, stellt die Schau in mehreren Kapiteln die wichtigsten Themen sowie Kunstschaffenden vor, die die Zeitschrift in ihrer Hochphase, von der Gründung im Jahr 1896 bis zum Ersten Weltkrieg, maßgeblich prägten. Dabei lädt die Ausstellung außer einer intensiven Auseinandersetzung mit den historischen Themen rund um Gesellschaft und Politik immer wieder zum Schmunzeln ein.

Der „Simplicissimus“ gilt als eine der bedeutendsten politisch-satirischen Wochenschriften im deutschsprachigen Raum. Von dem Verleger Albert Langen zunächst mit literarischem Fokus gegründet, schlug der „Simplicissimus“ in den Folgejahren große Wellen: er kombiniert Unterhaltungsfaktor mit scharfer Kritik, leichtfrivole Alltagsgeschichten mit harter Lebensrealität. Das Zusammenspiel von großformatigen, farbigen Zeichnungen begnadeter Künstlerinnen und Künstler mit humorvollen Bildunterschriften spricht eine breite Leserschaft an und hält ihr dabei den Spiegel vor.

Zur Riege der ständigen Mitarbeitenden gehörten außer Thomas Theodor Heine, der das Blatt zeichnerisch wie thematisch maßgeblich prägte, unter anderem auch Ferdinand von Reznicek, Bruno Paul, Eduard Thöny, Wilhelm Schulz, Karl Arnold und Olaf Gulbransson. Auch die Künstlerinnen Jeanne Mammen und Käthe Kollwitz leisteten als Freischaffende immer wieder Beiträge für den „Simplicissimus“.

Die oftmals harschen Themen der Zeitschrift werden durch ihr Wappentier, die bissige rote Bulldogge, verkörpert und sind äußerst vielschichtig: neben der Innen- und Außenpolitik des Kaiserreichs setzt sich die Zeitschrift mit gesell-

schaftlichen Phänomenen auseinander. Sie karikiert Machthaber genauso wie Militär und Bürgertum, bedient und hinterfragt zugleich Klischees rund um den stumpfen bayerischen Biertrinker, die Willkür der Justiz und die emanzipierte Frau. Auch die antiklerikale und anti-feudale Haltung des Blattes kommt zum Ausdruck, welches sich aufgrund seiner offenen Anprangerungen der Obrigkeiten mit Anklagen wegen Majestätsbeleidigung und Zensur konfrontiert sah. Ernste soziale Themen wie Armut und Prostitution, Wohnungsnot und Inflation fanden ebenso Einzug in die Zeitschrift wie leichtere, unterhaltende Blätter rund um technische Neuerungen – wie Fahrrad und Auto –, Karneval, Sport, Mode und das neckische Miteinander von Mann und Frau.

Mit einer Vielzahl originaler Zeichnungen wie auch Zeitschriften ermöglicht die Ausstellung einen umfassenden Einblick in Gesellschaft und Politik im Spiegel des „Simplicissimus“.

Die Ausstellung wurde durch Leihgaben zahlreicher Museen und Privatleihen ermöglicht. Die Eva Mayr-Stihl Stiftung fördert das Ausstellungsprojekt durch großzügige Zuwendungen.

Ausstellungseröffnung

Die Vernissage findet am Freitag, 18. November 2022, um 19 Uhr in der Kunstschule Unteres Remstal, Weingärtner Vorstadt 14, statt. Es sprechen Oberbürgermeister Sebastian Wolf und Dr. Anja Gerdemann, Leiterin der Galerie Stihl Waiblingen, sowie die Kuratorin Sandra Spiegler M.A. Musikalisch umrahmt wird die Eröffnung durch die Musikschule Unteres Remstal. Die geltenden Maßnahmen zum Infektionsschutz sind zu berücksichtigen.

Landesweites, kreatives Schaffen

11. KunstCamp Baden-Württemberg 2022 in Waiblingen

Ausrichterin des 11. KunstCamps Baden-Württemberg ist in diesem Jahr die Kunstschule Unteres Remstal in der Weingärtner Vorstadt gewesen. Von Dienstag, 1., bis Samstag, 5. November 2022, war die Kunstschule am Ufer der Rems der Treffpunkt für künstlerisch begabte und interessierte Jugendliche, die in den Kunstschulen des Landes Kurse besuchen.

Die Schirmherrin des diesjährigen KunstCamps, Landtagsabgeordnete Dr. Susanne Aschhoff, besuchte die Abschlusspräsentation am Samstag, bei der Erster Bürgermeister Ian Schölzel die Gäste begrüßt hat. Schölzel lobte den zwanglosen Raum, der den jungen Künstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit zum Austausch bietet. Die Waiblinger Kunstschule, so sein Wunsch, möge ihnen Inspiration sein.

Womöglich seien die Erfahrungen in einem solchen Umfeld gar wegbereitend für die berufliche Zukunft.

Auch Sabine Brandes, die Geschäftsführerin des Verbandes der Kunstschulen Baden-Württemberg, war nach Waiblingen gekommen. Ihnen allen stellten die Dozentinnen und Dozenten die Resultate ihrer künstlerischen Werkstätten vor. Zwei Vertreterinnen der Karl-Schlecht Stiftung – sie förderte das Camp gemeinsam mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport sowie dem Landesverband der Kunstschulen Baden-Württemberg – schauten den Jugendlichen in ihren Ateliers schon am Donnerstag über die Schulter.

Das Camp wird seit 2011 einmal im Jahr an unterschiedlichen Kunstschulstandorten angeboten und dauert zwischen fünf Tagen und sieben Tagen. Atelieratmosphäre erfüllte die Räume der gesamten Kunstschule, die erfahrenen Dozentinnen und Dozenten vermittelten den 27 jugendlichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern unterschiedliche künstlerische Techniken: im Bereich „Textile Kunst und Upcycling“ bei Susanne Bäuerle wurden Kleidungsstücke umgenäht und zu neuen Kreationen zusam-

engesetzt, die abschließend in einer Modenschau präsentiert wurden. Juliane Sonntag brachte die aufwändige Technik des Siebdrucks, mit der eigene Entwürfe vielfach und in unzähligen Varianten gedruckt werden konnten, näher.

Im Malatelier bei Christian Werth entstanden großformatige, bunte Mangas, die mit schwarzer und farbiger Tusche auf Papier Dimensionen von bis zu 120 Zentimeter mal 300 Zentimeter annahmen.

Sarah Huber motivierte ihre Teilnehmenden zu fantasievollen und großformatigen Scherenschnitten, die den Performancebereich der Kunstschule mit ihren Pflanzenmotiven in einen wahren Dschungel verwandelten. Bei Jonathan Göhler schließlich wurden reale Zeichnungen in die digitale Bildwelt transformiert und auf hunderte Meter Thermo-Bon-Papier gedruckt, um dann weiter bearbeitet zu werden und zu einer Gesamtinstallation zu wachsen.

Zu guter Letzt: die fantasievollen Ergebnisse der Kreativwoche konnten bei der großen Abschlusspräsentation im Foyer der Kunstschule besichtigt werden.



Für das 11. KunstCamp Baden-Württemberg war die Kunstschule Unteres Remstal von Dienstag, 1., bis Samstag, 5. November 2022, Gastgeberin. Die Ergebnisse des Schaffensprozesses konnten zum Abschluss besichtigt werden. Fotos: Kunstschule

Stunde der Kirchenmusik

Klangvolle Michaelskirche

In der Stunde der Kirchenmusik steht am Samstag, 12. November 2022, um 19 Uhr Gabriel Faurés „Requiem“ auf dem Programm der Michaelskirche. Es erklingt eines der bekanntesten Werke der Gattung „Requiem“, das mit seinen schönen Melodien und den impressionistischen Klängen einen ganz besonderen Reiz hat. Nicht das „Dies irae“ der Totensequenz steht im Vordergrund, sondern die tröstenden Texte, vor allen das „In paradisum“. Die Michaelskantorei Waiblingen, die Waiblinger Jugendkantorei und der Bariton Simon Amend werden von Professor Hans Schnieders, Orgel, und Eva Bredl, Harfe, begleitet. Die Leitung hat Kirchenmusikdirektor Immanuel Rößler. Die Liturgie hält Pfarrerin Dr. Antje Fetzer-Kapolnek.

Der Eintritt ist frei. „Jauchzet, frohlocket“ ist der Titel der Weihnachtskonzerte der Michaelskantorei am Samstag, 3., und am Sonntag, 4. Dezember, jeweils um 19 Uhr in die Michaelskirche. Es erklingen die Teile I und III aus Johann Sebastian Bachs „Weihnachtsoratorium, außerdem sein „Magnificat“ BWV 243.

Karten sind im Vorverkauf zu 20 Euro/10 Euro für Schüler (reserviert) und zu 12 Euro/6 Euro Schüler (freie Platzwahl) in der Touristinfo, Scheuergasse 4, erhältlich.

Ausstellungen und Galerien

Galerie Stihl Waiblingen – Weingärtner Vorstadt 12. Das Haus ist derzeit für die Vorbereitung der neuen Ausstellung geschlossen: „Gewitzt, gewagt, gezeichnet: Der Simplicissimus“ ist ihr Titel. Gewürdigt wird die bedeutendste politisch-satirische Wochenschrift im deutschsprachigen Raum. Zu sehen von 19. November 2022 bis 12. Februar 2023. Übliche Öffnungszeiten des Hauses: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags bis 20 Uhr.

Haus der Stadtgeschichte – Weingärtner Vorstadt 20. Dauerausstellung zur Entstehungsgeschichte Waiblingens mit multimedialem Stadtmodell. – Sonderausstellung „ZIMMERLAUTSTÄRKE. Musik zuhause: vom Salon zum Streaming“, zu sehen bis 4. Dezember. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags bis 20 Uhr.

Kulturhaus Schwanen – Winnender Straße 4. „Adler & Zirkelbach“, Gemeinschaftsarbeiten, Zeichnungen und Malerei, der beiden Künstler sind von der Vernissage an am Freitag, 11. November, um 19 Uhr bis 14. Dezember zu sehen. Gez Zirkelbach ist dem Waiblinger Publikum kein Unbekannter, in den zurückliegenden Jahrzehnten waren seine Werke beispielsweise im Rathaus, im Kulturhaus sowie bei der Markonde-Ausstellung zu sehen. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 16 Uhr und 17 Uhr bis 22 Uhr; Samstag von 17 Uhr bis 22 Uhr sowie während Veranstaltungen.

Landratsamt – Alter Postplatz 10. Die Werke der Wanderausstellung zum „Corona-Kreativ-Wettbewerb“ für Schulen und der Kolping-Akademie Stuttgart werden bis 30. November gezeigt. Eines der Werke stammt von der ehemaligen Klasse 7 der Staufer-Gemeinschaftsschule, die den dritten Platz belegt hat. Öffnungszeiten: montags bis mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 13.30 Uhr bis 18 Uhr.

Hochwachturm – Eine Besichtigung ist zu den Öffnungszeiten der Touristinfo, Scheuergasse 4, Tel. 5001-8321, -8322, möglich, wo der Schlüssel gegen ein Pfand abgeholt werden kann. Zeichnungen zu Achim von Arnims historischem Roman „Die Kronenwächter“ von Gerhard van der Grinten können besichtigt werden; ebenso die Ausstellung zum „Staufer-Mythos“ sowie die Achim-von-Arnim-Stube, die im Gedenken an den Autor des in Waiblingen spielenden Romans eingerichtet wurde.

Museum Beinstener Tor – Csávolyer Heimatstube – Lange Straße. Für Führungen wird das Museum geöffnet, diese können unter der Telefonnummer 07151 5001-1701 oder -1717 sowie per E-Mail an kunstvermittlung@waiblingen.de, vereinbart werden. Erfahrbare werden der Torturm und seine Geschichte; ebenso die Historie der Menschen aus dem südgärischen Dorf Csávoly, denen als Heimatvertriebene unter dem Motto „Unsere Geschichte und kein Raum der anderen“ eine Schau gewidmet ist.

Galerie im Neuen Kunstverlag – Beim Hochwachturm 2. „The Taste of Forbidden Fruit“, 30 Collagen, Keramiken und Kartonarbeiten des Niederländers und Wahl-Berliners Jeroen Cremers sind bis 28. Februar 2023 zu folgenden Zeiten zu sehen: montags bis freitags von 10 Uhr bis 18 Uhr, samstags nach Vereinbarung. **Galerie Schäfer** – Lange Straße 9. „Zwischen Land und Meer“, Malerei von Carmen Ulrich. Zu sehen bis Sonntag, 11. Dezember, donnerstags und freitags von 13 Uhr bis 17 Uhr, samstags von 10 Uhr bis 14 Uhr.

KUNST UND KULTUR

Geschichte vor Ort erkunden

Haus der Stadtgeschichte

Die Sonderausstellung „ZIMMERLAUTSTÄRKE. Musik zuhause: vom Salon zum Streaming“ bietet eine Betrachtung der Menschheit und deren Verbindung zu Klangerlebnissen von der Eiszeit bis heute und zeigt nahezu 400 Jahre häusliche Musikgeschichte auf. Ein originales Wohnzimmerensemble um 1970 bildet vor Ort den Rahmen. Ihnen allen gemein ist das Thema der Musik zuhause. Auf dem Sofa darf Platz genommen werden, die Platten im Regal sind zum Tauschen da, eine interaktive Hitliste und verschiedene Playlists laden zum Entdecken neuer Lieblingslieder ein. Bis 4. Dezember 2022.

Musikalische Weltpremiere: „Ortsbezogene Verdichtungen“

In der Reihe „Ortsbezogene Verdichtungen“ führt der Musiker und Komponist Michael Lange am Freitag, 11. November, um 19 Uhr das audiovisuelle Stück „Waiblingen“ auf. Er bietet somit seinem Publikum eine echte Weltpremiere an, denn die Stadt wird dabei auf einmalige Weise ganz neu in Szene gesetzt. Im Anschluss geben Harald Rettich an der Lap-Gitarre und Michael Lange gemeinsam ein Live-Konzert in der Bohlenstube. Sowohl als Duo als auch mit Soloprojekten sind beide Künstler im Bereich der Improvisations- und elektronischen Musik zuhause. Der Eintritt ist frei.

Dauerausstellung

Von der Römerzeit bis heute – spannend präsentiert die Schau die Waiblinger Stadtgeschichte. Leben und Arbeiten, Aufbruch und neue Wege stehen im Fokus. In Zeitschnitten und -sprüngen wird ein Blick auf verschiedene Aspekte geworfen: Herrschaft und Verwaltung, Maschine und Massenprodukt, Freizeit, die „Stadt des guten Tons“ oder „Waiblingen weltweit“. Auch die Zeit selbst und ihre Wahrnehmung kann unter die Lupe genommen werden. Ein multimedial animiertes Stadtmodell erläutert die Geschichte.

Exponatgeschichte[n]

Viele der im Haus der Stadtgeschichte ausgestellten Gegenstände bewahren ein besonderes Stück Stadtgeschichte und sind bedeutsam für das Stadtbildnis. Sie erzählen besondere Geschichten von und über Waiblinger Menschen, illustrieren deren Denken und Handeln oder belegen deren Schicksale. Eigens dazu entwickelt wurde das neue Format der »Exponatgeschichte[n]«: mehrseitige Flyer, welche die Geschichten hinter diesen Exponaten näher hervorheben. Diese Flyer können im Museum gelesen, mit nach Hause genommen werden oder auch in Klassensätzen im Schulunterricht Verwendung finden. Zum Download stehen folgende Exponatgeschichte[n] bereit:

- Festtagsgeschirr Berta Kahn
- Das Maschinengewehr aus der Rems
- „Gepfählte Figur“ von Wolfgang Bier

Noch mehr rund um die Geschichte

Auf seiner Internetseite bietet das Museum nicht nur ein lesenswertes Informations- und Schmökeraangebot, sondern auch jede Menge Mitmach-Projekte für alle Altersgruppen an.

- „Das fantastische Museum“ ist ein Mitmach-Projekt für Kinder, bei dem mit viel Kreativität und Ideenreichtum einzelnen Objekten aus dem Museumsarchiv eine Geschichte auf den Leib geschneidert werden darf.
- In „Mein Museum“ heißt es „Erzählen Sie uns was“ und „Fragen Sie uns was“, denn die Bürgerinnen und Bürger der Stadt, so die Überzeugung der Verantwortlichen, tragen wesentlich zur Präsentation der Stadtgeschichte bei – weil sie Geschichten erzählen, Objekte anvertrauen und in Gesprächen auf interessante Dinge hinweisen.

Führung gefällig?

Führungen für bis zu 15 Personen können über die Kunstvermittlung gebucht werden: E-Mail an kunstvermittlung@waiblingen.de, Telefonnummer 5001-1701 (montags, dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr, donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr). – Interesse an Geschichte? Recherchen im Stadtarchiv: per E-Mail unter stadttarchiv@waiblingen.de.

Öffnungszeiten

Dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags bis 20 Uhr.

Kontakt

Weingärtner Vorstadt 20, 71332 Waiblingen. Tel. 5001-1717; E-Mail: haus-der-stadtgeschichte@waiblingen.de; auf den Social-Media-Kanälen: Twitter (@HdS_Waiblingen), Facebook (Haus der Stadtgeschichte Waiblingen) und Instagram (@stadttgeschichtewn)

Corona-Regelung beachten

Das Tragen einer Maske wird empfohlen.

www.waiblingen.de/haus-der-stadtgeschichte

Preisgekrönte Pianistin musiziert

Bürgerzentrum Waiblingen

Werke von Bach, Corigliano, Chopin und Gershwin präsentiert Claire Huangci am Freitag, 11. November 2022, um 20 Uhr im Bürgerzentrum Waiblingen. Die junge, international renommierte und preisgekrönte amerikanische Pianistin zieht mit ihrem poetischen Spiel regelmäßig das Publikum in ihren Bann.

Gestartet hat Claire Huangci ihre Karriere schon im Alter von neun Jahren. Wichtige Impulse erhielt sie am „Curtis Institute of Music“ in Philadelphia. Durch erste Preise bei den Chopin-Wettbewerben in Darmstadt und Miami fiel sie als ausdrucksstarke Chopin-Interpretin auf und gewann als jüngste Teilnehmerin den zweiten Preis beim Internationalen ARD-Musikwettbewerb 2011. Durch ihre „Poesie der Interpretation“, so die „Neue Zürcher Zeitung“, verzaubert die Pianistin Huangci, Gewinnerin des „Concours Géza Anda 2018“, regelmäßig ihre Zuhörer.

Als Solistin und als Partnerin internationaler Orchester konzertierte Claire Huangci bereits in bedeutenden Konzertsälen wie der Carnegie Hall New York, der Suntory Hall Tokyo oder dem Gewandhaus Leipzig mit u. a. dem Mozarteumorchester Salzburg oder dem Vancouver Symphony Orchestra.

Dirigenten wie Sir Roger Norrington, Eva Ollikainen und Elim Chan zählten dabei zu ihren Partnern. Für ihr Doppelalbum mit Scarlatti-Sonaten erhielt sie den Preis der Deutschen Schallplattenkritik sowie den „Editor's Choice“ des Magazins Gramophone.

Große Wandlungsfähigkeit beweist sie mit einem ungewöhnlich breiten Repertoire von Bach und Scarlatti über die deutsche und russische Romantik bis hin zu Bernstein oder Corigliano. In Waiblingen wird Claire Huangci Werke von Bach, Corigliano, Chopin und Gershwin spielen.

Karten sind bei den üblichen Vorverkaufsstellen zum Beispiel in der Touristinformation (i-Punkt), Scheuergasse 4, 71332 Waiblingen, Telefon 07151 5001-8321, erhältlich und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buerger-



Claire Huangci, preisgekrönte Pianistin, zieht mit ihrem poetischen Spiel regelmäßig das Publikum in ihren Bann; sie ist am 11. November um 20 Uhr im Bürgerzentrum. Foto: Mateusz Zahora

zentrum-waiblingen.de, www.eventim.de.
Kartenpreise regulär: 33 € | 30 € | 27 € | 24 €

Kartenpreise ermäßigt: 28 € | 25 € | 22 € | 19 €
Veranstalter: Stadt Waiblingen

Solo-Rezital bei Cello-Klang

Bürgerzentrum Waiblingen

Der Ausnahme-Cellist Daniel Müller-Schott ist am Freitag, 18. November 2022, um 20 Uhr mit einem Solo-Rezital im Bürgerzentrum Waiblingen zu Gast. Er präsentiert Werke von Bach, Britten und Henze.

Nach mehreren Terminverschiebungen, bedingt durch die Pandemie, kommt er nun tatsächlich nach Waiblingen: Daniel Müller-Schott. Er zählt zu den weltweit gefragtesten Cellisten und ist auf allen großen internationalen Konzertbühnen zu hören. Die New York Times würdigt seine „intensive Expressivität“ und beschreibt ihn als einen „furchtlosen Spieler mit überragender Technik“. Er wurde von

Anne-Sophie Mutter persönlich gefördert und erhielt u. a. ein Jahr privaten Unterricht bei Mstislav Rostropowitsch. Im Alter von 15 Jahren gewann Müller-Schott 1992 den Ersten Preis beim Internationalen Tschairowsky Wettbewerb für junge Musiker.

Regelmäßig gastiert er bei international bedeutenden Orchestern und auf zahlreichen Festivals in den USA, in Europa sowie Australien und Asien, die von herausragenden Dirigenten wie Vladimir Ashkenazy, Christoph Eschenbach, Andris Nelsons oder Kirill Petrenko geleitet werden. Langjährige musikalische Zusammenarbeit verband ihn u. a. mit Kurt Masur und Lorin Maazel. Bei seinen Kammermusikkonzerten arbeitet er beispielsweise zusammen mit Renaud Capuçon, Igor Levit, Kit Armstrong und

Nils Mönkemeyer und hat eine umfangreiche, mit internationalen Auszeichnungen bedachte Diskographie vorgelegt. Daniel Müller-Schott spielt das „Ex-Shapiro Matteo Goffriller Cello“, gefertigt in Venedig 1727.

In Waiblingen wird er Werke von Johann Sebastian Bach, Benjamin Britten und Hans Werner Henze erklingen lassen.

Karten an den üblichen Vorverkaufsstellen, zum Beispiel in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, Telefon 07151 5001-8321, und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de zu folgenden Preisen:
regulär: 36 € | 33 € | 30 € | 27 €
ermäßigt: 31 € | 28 € | 25 € | 22 €
Veranstalter: Stadt Waiblingen.



Daniel Müller-Schott lässt am Freitag, 18. November 2022, sein Cello im Bürgerzentrum erklingen. Foto: Uwe Arens

Stadtbücherei Waiblingen – Ort des Wissens und der Unterhaltung

Lesen – 10 000 Romane, mehr als 30 000 Sachbücher und Nachschlagewerke, mehr als 150 Zeitschriften und Zeitungen sowie mehr als 15 000 Kinderbücher, dazu Sprachkurse, Fremdsprachiges, Lernhilfen, Jugendromane, Comics, Graphic Novels, Mangas und Bilderbücher gehören zum Angebot der Stadtbücherei Waiblingen. **Sehen** – etwa 5 000 Spiel-, Musik- und Kinderfilme auf DVD und Blu-Ray stehen zur Verfügung. Hören – 5 000 Musik-CDs aus den Bereichen Rock/Pop, Jazz, Klassik und Unterhaltung sowie etwa 2 000 Hörbücher für Erwachsene und Kinder gehören zum Bestand. **Erleben** – mehr als 2 000 Spiele für alle Altersgruppen, PC-, Konsolen- und Brettspiele, Lern- und Wissens-CDs- und DVD-ROM oder Sprachkurse.

In der Stadtbücherei und in den Ortsbüchereien wird das Tragen einer Maske empfohlen.

Demnächst zugreifen, beim „Kinderwunschstern“

Der Kinderwunschstern, an dem in der Vorweihnachtszeit Wunschzettel von Kindern hängen, wird am Donnerstag, 17. November 2022, um 11 Uhr von Oberbürgermeister Sebastian Wolf gemeinsam mit dem Kabarettisten Christoph Sonntag seiner Bestimmung übergeben. Im Obergeschoss der Stadtbücherei können die Wünsche bis Samstag, 3. Dezember, „gepfückt“ und erfüllt werden; sie stammen von Kindern, deren Eltern aus wirtschaftlichen Gründen nicht selbst dazu in der Lage sind.

Genuss im Geschichtenparadies

Spaß am Lesen in deutscher und in türkischer Sprache bietet das Geschichtenparadies am Freitag, 18. November, um 16 Uhr. Ein Angebot für Kinder von vier Jahren an.

„Klick dich rein!“

„Klick Dich rein!“ ist die offene Sprechstunde zur Einführung in digitale Datenbanken wie Genios, Munzinger, Brockhaus oder Britannica am Dienstag, 22. November, von 16 Uhr bis 17 Uhr. Nicht nur für Schüler und Studenten sind die elektronischen Datenbanken als hochwertige, ständig aktualisierte Nachschlagewerke interessant und können für Referate und Hausarbeiten herangezogen werden. Über das Presseportal „Genios“ kann man in Artikeln von hunderten verschiedenen Zeitungen, Publikums- und Fachzeitschriften recherchieren, „Press-Reader“ lädt zum Blättern in tagesaktuellen Ausgaben deutscher und internationaler Zeit-

schriften und Zeitungen ein. In der E-Bibliothek schließlich findet man nicht nur E-Books und Hörbücher, sondern auch Sprachkurse von „LinguaTV“ und „video2brain“ Video-Tutorials zu vielen verschiedenen Themen, von Webdesign bis zum professionellen Fotografieren. Erreichen können die Büchereimitglieder diese Dienste über die Homepage der Bücherei.

Für Geflüchtete aus der Ukraine: kostenloser Büchereiservice

In Solidarität mit den Menschen aus der Ukraine stellt die Stadtbücherei ihnen ihre Angebote kostenlos zur Verfügung. Voraussetzung ist, sie lassen sich einen Büchereiausweis ausstellen. Dieser ist gebührenfrei, ebenso folgende Angebote:

- WLAN im Marktdreieck
- PC-Arbeitsplätze mit Internet, Drucker und

Scanner

- Sprachführer, Bücher, Hörbücher, Kinderbücher, Filme auch auf Englisch und Deutsch/Englisch
- Kostenlose Online-Deutschkurse von A1 bis B2 in der Onleihe, ebenso englische eBooks und Hörbücher auf Onleihe und Overdrive
- Internationale Zeitungen und Zeitschriften im PressReader
- Brockhaus Online-Nachschlagewerk auch auf Ukrainisch (Artikel öffnen, rechts oben auf „plastischer Reader“, dann bei „Leseinstellungen“ die Sprache wählen)
- Filmfreund Filmstreaming, teils auch mit fremdsprachigen Tonspuren oder Untertiteln.

Kontakt und Öffnungszeiten

Stadtbücherei – Kurze Straße 24 (Marktdreieck); Tel. 5001-1777, -1778, E-Mail: stadtbueche-

rei@waiblingen.de; Internet: stadtbuecherei.waiblingen.de, offen dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr.

Ortsbüchereien

- Beinstein – Rathausstraße 29, Tel. 36105; dienstags von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- Bittenfeld – Schulstraße 3 (im Rathaus), Tel. 5001-1865; dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18.30 Uhr.
- Hegnach – Hauptstraße 64, Tel. 5001-1905; dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.
- Hohenacker – Reibergstraße 40 (im Bürgerhaus), Tel. 5001-1945; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- Neustadt – im Gebäude der Friedensschule, Ringstraße 34, Tel. 5001-1788; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.

Im Kulturhaus: Bilderschau und Tanz

Gewinner Straße 4

Kartenvorverkauf: www.kulturhaus-schwanen.de; reservierung: Touristinformation, Scheuergasse 4, Tel. 07151 5001-8321 oder -8322; Reservierung Abendkasse Tel. 07151 5001-1674. Das Tragen einer Maske in städtischen Kultureinrichtungen wird empfohlen.

Adler & Zirkelbach

Freitag, 11. November 2022, 19 Uhr (Vernissage)

Eine Ausstellung der Gemeinschaftsarbeiten von Andreas Heinrich Adler und Gez Zirkelbach sind unter dem Titel „Adler & Zirkelbach“ zu sehen. Die beiden Künstler haben einen ungewöhnlichen Weg zu ihrer Arbeit mit und über die Kunst gefunden. Gez Zirkelbach hat an der Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart Malerei studiert. Seine Arbeiten sind in Waiblingen unter anderem in Zusammenhang mit der Makonde-Ausstellung 1990 bekannt, ebenso von Ausstellungen im Rathaus der Stadt, im Kulturhaus und in der Kreisdiakonie. Von 1990 bis 2000 war er Dozent für Malerei an der Kunstschule Unteres Remstal.

Für diese Schau arbeitete Zirkelbach mit Fundstücken, Relikten, mit Acrylmalerei und Collage. Adler zeichnet und malt in seinen von Struktur, Farbpigmenten und Oxydation lebendigen Bildern. Adler ist Maler und kommt ur-



So geht Gemeinschaft: ein Werk beider Künstler, Adler und Zirkelbach. Foto: Stefan Mayer

sprünglich von der Bildhauerei, weswegen er sehr gern mit Strukturen arbeitet. Bei den gemeinsamen Arbeiten gehen die beiden aber durchaus auch neue Wege und erweitern ihre Bildwelten ganz traumtänzerisch, bis hinein in den surrealen Bereich. Auch Collage und Decollage nehmen in ihrem gemeinsamen Werk einen Platz ein. Sie ergänzen ihre zwei verschiedenen Stile zu völlig neuen Kompositionen, die oft durch Übermalungen auf Fotoleinwänden aus dem Baumarkt oder auf Wegwerfbildern von Hobbygemalern und -malern entstehen. Die Schau ist bis 14. Dezember zu folgenden Öffnungszeiten zu sehen: montags bis freitags von 9 Uhr bis 16 Uhr und von 17 Uhr bis 22 Uhr,

samstags von 17 Uhr bis 22 Uhr sowie während Veranstaltungen.

Ü40-Party

Samstag, 19. November, 21 Uhr
DJ Andy legt wieder auf, bei der Ü40-Party mit Musik der 70er- und 80er-Jahre. Er verspricht einen Tanz in den Herbst, als rockpoppig reifes Vergnügen.
Eintritt: 6 Euro.

Tanzen im Schwanen

„Salsa Cubana“
Mittwoch, 23. November, 19.15 Uhr
Der Workshop mit anschließender Übungsmöglichkeit von 45 Minuten Dauer ist gebührenfrei. Die neuen Kurse in „Salsa Cubana“ beginnen am Mittwoch, 30. November; Anfänger 19 Uhr bis 20 Uhr, Mittelstufe 20 Uhr bis 21 Uhr, Fortgeschrittene 21 Uhr bis 22 Uhr. Acht Kursabende (nicht in den Schulferien) je einschließlich einem Übungsangebot, ein Abschluss-Abend sowie ein Tanzangebot zu Fasching am 15. Februar um 20 Uhr gehören dazu.
Gebühr: 85 Euro pro Person bei paarweiser Anmeldung, Einzelanmeldung: 90 Euro.
Kursleitung: Robert & Hanna. Anmeldung bei Hanna de Laporte, Tel. 0176 20101212, E-Mail an salsa@tanzen-im-schwanen.de.

KUNST UND KULTUR

Schroeder ist für einen Neustart – jetzt!

Bürgerzentrum Waiblingen

Nach seinem erfolgreichen Debüt beim Waiblinger Kultursommer 2021 kehrt der gefragte Meinungsbildner der jungen Generation, Kabarettist, Fernseh- und Radiomoderator Florian Schroeder am Samstag, 11. Februar 2023, mit seinem aktuellen Programm „Neustart“ ins Bürgerzentrum nach Waiblingen zurück.

Es ist Zeit für einen Neustart – so sehr wie noch nie. Und zwar heute. Eigentlich schon gestern. Aber da hatten wir keine Zeit.

Alles soll eindeutig sein und ist doch so paradox: Während wir mit Hochgeschwindigkeit der Apokalypse entgegenrasen, sehnen wir uns verzweifelt nach neuen Helden. Der neue Messias – dringend gesucht. Aber wehe, er ist dann doch (nur) ein Mensch.

Die Welt ist oft genug untergegangen, drehen wir sie einmal auf links! Florian Schroeder drückt den Reset-Knopf. An diesem Abend for-

matieren wir die Festplatte neu – jenseits von Weltuntergang und Erlösungsversprechen, jenseits von Hysterie und Gleichgültigkeit, jenseits von Gut und Böse. Reflexion statt Reflexe.

Ein Virus hat gezeigt, was das unerreichte Ideal von Millionen selbstnennender Influencer weltweit war: viral zu gehen, die Menschheit zu infizieren – ganz ohne Anstrengungen. Und jetzt? Der Neustart wird kleiner, aber nicht enger; vorsichtiger, aber nicht ängstlicher; regionaler, aber nicht nationaler. Oder kommt doch alles anders?

Neustart ist ein Abend in Masken – Schroeder setzt sie auf – nicht, um uns zu schützen vor Infektionen, sondern um uns zu impfen mit dem Wahnsinn. Denn in jedem Wahnsinn liegt eine Wahrheit und jede Wahrheit braucht eine Spur Wahnsinn. Wenn alle „Game over“ rufen, setzt Schroeder auf Neustart.

Florian Schroeder (Jahrgang 1979) hat in Freiburg Germanistik und Philosophie studiert. Schon zu Studienzeiten begann er seine Bühnenkarriere als Kabarettist und Parodist, sammelte Erfahrungen als Radio- und Fernsehmo-

derator und erhielt zahlreiche Auszeichnungen. Schroeder moderiert die „Florian Schroeder Satireshow“ für Das Erste, hr und rbb, außerdem die SWR-Kabarettssendung „Spätschicht“. Auf WDR 2, radioeins und hr ist er wöchentlich mit seinen Radiokolumnen zu hören. Von März bis Anfang Juli 2020 war Florian Schroeder fast täglich mit seiner Quarantäne-Show auf Instagram live und sprach mit prominenten Gästen aus Politik, Kultur und Comedy. Im Rowohlt Verlag hat er mehrere Bücher veröffentlicht. Er lebt in Berlin.

Vorverkauf

Eintrittskarten zum Einheitspreis von 28 Euro sind im freien Verkauf schon jetzt bei den üblichen Vorverkaufsstellen erhältlich, z. B. in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, Telefon 07151 5001-8321, und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de.

Veranstalter: Stadt Waiblingen, Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement



Florian Schroeder Foto: Fank Eidel

Sonntag wird zum „Freibeuter der Comedy“

Bürgerzentrum Waiblingen

Baden-Württembergs beliebter Kabarettist Christoph Sonntag kehrt am Samstag, 20. Mai 2023, mit einem neuen bunten und fulminanten Sonntags-Programm „Freibeuter der Comedy“ ins Bürgerzentrum nach Waiblingen zurück.

Im 19. Jahrhundert sind die letzten Freibeuter und Piraten von den Weltmeeren verschwunden. Wirklich? Nein: wenige blieben nach Altpiraten-Vätersitte am Horn von Afrika und in Indonesischen Gewässern. Die meisten aber schickten sich an, den Marsch durch die Institutionen anzugehen. Heute sitzen sie, meist unge schminkt und ohne Hakenprothese, aber im-

mer noch der alten Kultur verpflichtet, in Behörden, Unternehmen, Aufsichtsräten, der Finanzindustrie und in den Parlamenten. Nach alter Tradition sind sie vor allem am Besitz der anderen interessiert. Ihr Tagwerk ist es, sich diesen anzueignen.

Viele von ihnen nennen sich ganz unerschämt Anlagen-Pirater, Finanz-Pirater, Unternehmens-Pirater oder einfach nur: Kabarettist. Einer von ihnen hat es geschafft, sich von den Weltmeeren hin auf den schwäbischen Neckar zu verbessern. Dort sitzt er auf seinem Floß, betrachtet sich die Welt und mischt sich ein. Immer treu nach der Devise: mit Gewalt geht alles, ein Trittschritt.

Also Leinen los mit Christoph Sonntag: Leichtmatrose, Smutje, Steuermann, Kapitän, Lotse und Blinder Passagier in einem. Ein wil-

des, buntes Sonntags-Programm wie es noch nie da war. Lebendig, schnell, heutig, zum Totlachen witzig, aktuell, musikalisch, fulminant, kurz: eine einzigartige kabarettistische Wildwasserfahrt, die man sich nicht entgehen lassen sollte.

Vorverkauf

Eintrittskarten sind im freien Verkauf zum Einheitspreis von 32,50 Euro bei den üblichen Vorverkaufsstellen erhältlich, z. B. in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, Telefon 07151 5001-8321, und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de.

Veranstalter: Stadt Waiblingen, Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement



Christoph Sonntag Foto: privat

Mit Handicap gut durchs Remstal wandern

„Reisen für alle“

Ob man Spaß am Wandern und Radfahren hat, gern Museen und Sehenswürdigkeiten erkundet oder Feste besucht – all das und noch viel mehr ist im Remstal möglich. Damit auch Menschen mit Handicap wissen, ob diese Freizeitangebote für sie geeignet sind, wurden vom Verein Remstal Tourismus die ersten in dem Projekt „Reisen für alle“ zertifiziert.

Den Anfang hatte die Remstal Tourist-Information im Endersbacher Bahnhof gemacht und die Auszeichnung „Barrierefreiheit geprüft – barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung, für Menschen im Rollstuhl und für Menschen mit Hörbehinderung“ erhalten.

Im nächsten Schritt wurden Wanderwege geprüft und ausgezeichnet; dies auch vor dem Hintergrund des Deutschen Wandertages, der im August 2022 im Remstal war.

Auch Waiblingen zertifiziert

Zertifizierte Wanderangebote finden sich nunmehr in Waiblingen, Aichwald, Schwäbisch Gmünd, Winnenden, Kernen, Weinstadt und Remshalden sowie zwei Wege in Fellbach. Eine

detaillierte Wegebeschreibung bietet schon jetzt die Homepage des Tourismusvereins (www.remstal.de/barrierefrei), zudem die ergänzte Neuauflage des beliebten Flyers „Wandern im Remstal“.

Nach der Auszeichnung von ersten Wanderwegen können mittelfristig auch Weingüter, Übernachtungs- und Gastronomiebetriebe sowie Freizeiteinrichtungen sich nach dem System von „Reisen für alle“ zertifizieren lassen.

Hikeline zum RemstalWeg

Im kompakten Taschenformat

Der „Hikeline“ bietet Wanderern auf 172 Seiten Informationen zum RemstalWeg von der Quelle bis zur Mündung. In der Neuerscheinung finden sich zahlreiche wichtige Details zur Route, kartografisch dokumentiert mit präzisen Wanderkarten (Maßstab 1:35 000) und Höhenprofilen. Enthalten sind zudem Stadtpläne, Hinweise zum Einkehren und Übernachten im Remstal sowie vielfältige touristische Tipps. Der Hikeline-Wanderführer ist (Preis: 12,90 Euro), wie bereits der Bikeline zum Remstal-Radweg, im Verlag Esterbauer erschienen. Beide Tourenbegleiter sind im ausgewählten Buchhandel erhältlich oder direkt beim Remstal Tourismus sowohl vor Ort im Alten Bahnhof Endersbach als auch im Webshop unter www.remstal.de/shop; ISBN 978-3-7111-0037-5.

Hochwachturm kann bestiegen werden

Schlüssel bei der Touristinfo

Der Waiblinger Hochwachturm, das Wahrzeichen der Stadt, kann erklommen werden. Der Schlüssel zum Turm ist zu den üblichen Öffnungszeiten bei der Touristinformation, Telefon 5001-8321, Scheuergasse 4, erhältlich. Wer die insgesamt 101 steinernen und auch hölzernen Treppenstufen hinauf auf die Plattform hinter sich gebracht hat, kann den Blick in 21,50 Metern Höhe über die Dächer Waiblingens und weit hinaus ins Remstal schweifen lassen. Wissenswertes zum historischen Wahrzeichen der Stadt findet sich auf www.waiblingen.de unter dem Suchbegriff Hochwachturm.

Remsi macht Winterschlaf

Suchspiel wieder im Frühjahr

Etliche Kinder in der Stadt kennen das Angebot sicherlich schon, das die emsige Biene Remsi ihnen von Frühjahr bis Herbst macht: das Suchspiel, bei dem die Teilnahmekarte mit vier Stempeln, die im Stadtgebiet aufzusuchen sind, bestückt werden muss; abgegeben in der Touristinfo in der Scheuergasse 4 gibt es ein kleines Präsent. Remsi und somit auch die Aktion machen jedoch von Dienstag, 1. November 2022, an Winterschlaf. Im kommenden Frühjahr soll es dann wieder weitergehen und ein Gang zu den Spielinseln am Talausee, zum Alvarium – dem Bienenstandort –, zum Wikingerschiff und durch den Mauergang lohnt sich erneut auf ganz besondere Weise.

Abschlusskonzert jetzt auf „IDAGIO“

Streamen sei Dank!

Wer das Abschlusskonzert der 3. Internationalen Opernwerkstatt Waiblingen vom Samstag, 8. Oktober 2022, mit den 13 Nachwuchsgesangstalenten sowie den Mentoren Thomas Hampson und Melanie Diener, begleitet von der Württembergischen Philharmonie Reutlingen unter der Leitung von Vlad Iftinca, versäumt hat oder es noch einmal zuhause hören möchte, kann dies auf „IDAGIO“ tun, der Global Concert Hall. IDAGIO ist der weltweit führende Streaming-service für klassische Musik, zu erreichen unter <https://www.idagio.com/de>.

Seit 2019 finden sich in der Internationalen Opernwerkstatt Waiblingen Gesangstaleute aus aller Welt ein, um sich bei den Weltstars Thomas Hampson und Melanie Diener den letzten musikalischen Schliff zu holen. Die dritte Ausgabe fand von 3. bis 8. Oktober 2022 statt. Insgesamt 13 Sängern und Sänger arbeiteten sechs intensive Tage lang mit ihren Coaches. Dabei stand unter anderem die Arbeit mit dem Körper im Mittelpunkt, berichtete Melanie Diener gegenüber dem SWR: „Es geht immer nur über muskuläre Vorgänge und körperliche Gefühle. Wenn sie auf die Bühne kommen, soll dieses Ganze zusammen funktionieren, damit sie nicht überlegen müssen, sondern sich dann in den Charakter begeben können“ – wie zum Beispiel in Pamina (Die Zau-

berflöte), Donna Elvira (Don Giovanni), Ferrando (Cosi fan tutte) oder Sesto (La Clemenza di Tito). Für Thomas Hampson war es „inspirierend“, diese Entwicklung zu sehen, und „ein Privileg, diese großartige Künstlergruppe zu unterrichten und eine Ehre mit ihnen aufzutreten“.

Das gemeinsame Abschlusskonzert mit der Württembergischen Philharmonie Reutlingen unter der Leitung von Vlad Iftinca ist auf IDAGIO in der Global Concert Hall zu sehen, bei dem auch Hampson und Diener neben den Talenten auf der Bühne standen.

Das Publikum konnte zuvor schon bei den öffentlichen Workshops hautnah dabei sein – diese als Livestream gesendeten Einblicke können auch weiterhin noch auf Youtube angeschaut werden. Darüber hinaus überraschten die Talente die Waiblinger Bürgerinnen und Bürger am Donnerstag, 6. Oktober, mit einem Konzert auf dem Marktplatz. Besonders wichtig ist es der Stadt Waiblingen, auch Kinder und Jugendliche zu erreichen und das funktioniert über das unmittelbare Live-Erlebnis am besten: Von Klasse 3 bis 9 konnten 400 Schüler bei einer Probe dabei sein, die künftigen Opernstars aus erster Reihe hören, Fragen stellen oder um Autogramme bitten. Dieses Engagement lobte auch Thomas Hampson im Interview mit Rondo: „Ich bin begeistert, wie die Stadt Waiblingen sich einsetzt.“

Karten jetzt sichern!

„Jazz at Christmastime“

Peter Bühr und his Flat Foot Stompers sind am Samstag, 17. Dezember 2022, um 20 Uhr, Einlass 19 Uhr, zu Gast im Welfensaal des Bürgerzentrums Waiblingen.

Nach dem grandiosen Konzertabend aus Anlass seines 80. Geburtstags schlagen Peter Bühr und seine Flat Foot Stompers dieses Jahr am 4. Advent unter dem Titel „Jazz at Christmastime“ das große Buch der Weihnachtslieder auf.

Freunde dieser Musik dürfen sich auf ein weihnachtliches Konzert mit den Jazzvirtuosen freuen, denn außer den bekannten festlichen Melodien und Evergreens erwarten das Publikum echte Raritäten und Schmuckstücke der Jazzgeschichte.

Peter Bühr führt in bekannter Weise charmant durch den Abend, die Besetzung liest sich wie folgt: Wolfram Grotz (Piano), Peter Bühr (Klarinette, Saxophon), Bernard Flegar (Schlagzeug), Andy Lawrence (Kornett), Helmut Siegle (Kontrabass), Benno Reinhard (Posaune), Felix Gschwind (Gitarre).

Karten sind als VVS-Kombiticket im Vorverkauf zu 17 Euro, ermäßigt 15 Euro, in der Touristinformation Waiblingen, Scheuergasse 4, Telefon 5001-8321, und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de sowie an der Abendkasse erhältlich.

Veranstalter: Stadt Waiblingen, Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement

Weihnachtslieder zum Mitsingen

Philharmonischer Chor: mitproben

Weihnachtliche Stimmung herrscht in Kürze wieder überall, auch der Philharmonische Chor Waiblingen trägt mit seinem Angebot, im Chor deutsche und internationale Weihnachtslieder zu proben, dazu bei: mittwochs um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus, Winnender Straße 11. Gemeinsam üben, singen und das Einstudierte vor Publikum zu präsentieren, all dies ist möglich. Ein weihnachtlicher Auftritt ist am Freitag, 16. Dezember 2022, um 19 Uhr in der Nikolauskirche in Waiblingen; eine weitere Gelegenheit, den Chor zu erleben, ist am Samstag, 17. Dezember, um 18.30 Uhr im Alten Schloß in Stuttgart. Wer mitproben möchte, kann mittwochs einfach dazukommen, auch ein vorheriger Kontakt über die Homepage: www.philharmonischer-chor-waiblingen.de, ist möglich.

Amtsblatt online

Staufer-Kurier

Wer das Amtsblatt am Bildschirm lesen will, findet den „Staufer-Kurier“ unter www.waiblingen.de, Rubrik „Schnell gefunden“. Wer die digitale Ausgabe „frei Haus“ geliefert bekommen will, schreibe an karin.redmann@waiblingen.de oder wählt die 5001-1250.

Barrierefrei wandern

Die beliebte Wanderbrochure des Remstal Tourismus „Wandern im Remstal“ ist mit erweiterten Angeboten im Bereich Barrierefreiheit erhältlich. Mehr als 700 Wanderkilometer zwischen der Landeshauptstadt Stuttgart und Aalen warten darauf, entdeckt zu werden. Auf 36 Seiten werden zahlreiche Wandertipps gegeben. Übersichtlich sortiert nach den 21 im Verein Remstal Tourismus organisierten Kommunen finden sich darin Talwege, Routen in Halbhöhenlagen mit herrlichen Ausblicken sowie Themen- und Rundwanderwege für jeden Geschmack und Anspruch – inklusive Streckenverlauf und kurzer Beschreibung.

Die neu aufgelegte Broschüre „Wandern im Remstal“ ist kostenfrei erhältlich bei der Remstal Tourist-Info am Endersbacher Bahnhof sowie auch in der Waiblinger Touristinformation in der Scheuergasse 4. Außerdem kann sie im Internet unter www.remstal.de/prospekte heruntergeladen oder bestellt werden. Die in der Broschüre genannten Touren sowie weitere Tourstipps im Remstal bietet der überarbeitete Tourenfinder auf der Homepage des Remstal Tourismus. Unter www.remstal.de/tourenfinder können Einheimische und Gäste bequem ihren nächsten Ausflug planen – am heimischen PC oder mit einem mobilen Endgerät. Wer lieber direkt in seiner Lieblingskommune suchen möchte, kann auch dies tun: www.remstal.de/kommunen.

Ist Ihre Hausnummer noch gut sichtbar?

In Notfällen kann sie entscheidend sein!

Mit dem Tourenfinder unterwegs informiert

Unendlich viele Touren in den 21 Partnerkommunen im Remstal zeigt der QR-Code des überarbeiteten Tourenfinders des Remstal Tourismus. Unter www.remstal.de/tourenfinder lässt sich bequem der nächste Ausflug planen, und zwar am heimischen PC oder mit einem mobilen Endgerät. Der QR-Code der neuen Werbepostkarte „Hey, wo geht's lang?“ führt zu insgesamt 333 Touren inklusive deren Beschreibung, ihrer Länge und dem Höhenprofil. Verfügbar sind die Daten als GPS-Datei oder als PDF-Dokument. Der Tourenfinder hält zudem eine Auswahl an Suchkriterien bereit, etwa nach der Kategorie Wander- oder Radtour, einschließlich Unterkategorien wie Wegeart oder Wegeeigenschaft. Wer lieber direkt in seiner Lieblingskommune suchen möchte, wird ebenfalls fündig: die unter www.remstal.de/kommunen



munen verzeichneten Städte und Gemeinden geben Tourstipps, Hinweise zu Veranstaltungen sowie zu Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten.

Jetzt zu spannenden Führungen anmelden!

Waiblinger Türme-Tour

Zur Waiblinger Türme-Tour lädt die Wirtschaft, Tourismus, Marketing GmbH am Samstag, 19. November 2022, um 14 Uhr ein. Besichtigt werden die beiden mittelalterlichen Türme, die die Silhouette der Waiblinger Altstadt bis heute bestimmen. Am höchstgelegenen Punkt der Stadt steht der Hochwachturm, der in seinen Fundamenten bis ins frühe 11. Jahrhundert zurückreicht. Der Aufstieg bis zur steinernen Balustrade wird mit einem herrlichen Rundblick belohnt. Die Stuben im Turm informieren über den Waiblinger Staufer-Mythos und den darüber berichtenden Roman von 1817, „Die Kronenwächter“, von Achim von Arnim.

Am tiefstgelegenen Punkt der Altstadt steht der Beinsteiner Torturm, das einzig erhaltene Stadttor. In den Museumsräumen kann die Geschichte des Turms und unter dem Titel „Unsere Geschichte und kein Raum der anderen“ diejenige der Heimatvertriebenen deutschen Csävolyer nachvollzogen werden. Beim Spaziergang von Turm zu Turm erhalten die Teilnehmenden zusätzlich Impressionen zum historischen Bauzustand Waiblingens.

Treffpunkt: Beinsteiner Tor; Dauer: 1,5 Stunden; Gebühr 12 €. Buchung unter www.waiblingen.de/Erlebnisse.

Gesundes Wandern mit leichtem Körpertraining

Mit gesundem Wandern soll die Freude an der Bewegung in der Natur geweckt werden bei

gleichzeitigem Spaß an leichtem Körpertraining. Los geht es am Samstag, 26. November, von 10 Uhr bis 12 Uhr mit dem zertifizierten Gesundheits-Wanderführer Harald Zehetner. Treffpunkt ist das Bürgerzentrum. Voraussetzung ist, dass eine Wanderstrecke von etwa drei bis vier Kilometer in mittlerem Tempo bewältigt werden kann und dabei leichtes Körpertraining möglich ist. Die Teilnehmer sollten etwas zum Trinken dabei haben, in der kalten Jahreszeit bietet sich Tee an; gutes Schuhwerk tragen und wetterangepasste Kleidung.

Gewandert wird eine Strecke im Landschaftspark Talau, während der Schwerpunkt der Übungen an geeigneten Stellen auf unterschiedliche Gesundheitsaspekte gelegt wird.

Gesundheitswandern (zertifiziert nach dem Deutschen Wanderverband) ist ein Programm, das die gesundheitsfördernden Wirkungen des Wanderns gezielt nutzt. Die Übungen aus der Physiotherapie zu Kräftigung, Dehnung, Entspannung, Mobilisation und Koordination ergänzen diese sanfte Methode. Zusätzlich wird im Kurs Wissen zu einem gesundheitsfördernden Lebensstil vermittelt.

Verschiedene Studien haben belegt, dass regelmäßiges Gesundheitswandern wirkt. Es steigert das Wohlbefinden, reguliert den Blutdruck, baut Muskulatur auf und reduziert das Körperfett. Verbessert wird insgesamt die körperliche und mentale Fitness. Buchungen sind im Internet unter www.waiblingen.de möglich.



Jetzt anmelden zur Türme-Tour und



Foto: Kai Köpf zu gesundem Wandern.

Foto: Harald Zehetner

Neue Termine für Wanderungen

mit Alpakas

Neue Termine stehen für Wanderungen mit Al-

pakas fest: am Freitag, 16. Dezember, um 17 Uhr; am Samstag, 14. Januar 2023, um 15 Uhr und am Freitag, 10. Februar, um 15,30 Uhr. Bu-

chungen sind im Internet möglich.

» www.waiblingen.de möglich.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – AbwS) der Gemeinde Korb

Aufgrund von § 46 Abs. 4 und 5 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Korb am 25. Oktober 2022 folgende Satzung zur Änderung der Abwassersatzung beschlossen:

§ 1
§ 1 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

§ 1 Öffentliche Einrichtung

(1) Die Gemeinde Korb betreibt die Beseitigung des in ihrem Gebiet, sowie auf den Flurstücken 1603, 1604, 1610, 1611, 1613, 1614, 1751, 1753, 1755, 1757, 1759, 1758, 1760, 1761, 1762, 1763, 1764, 1765 und 1766 auf der Gemarkung Beinstein (Waiblingen), angefallenen Abwassers als eine öffentliche Einrichtung. Voraussetzung für die Beseitigung ist, dass das Abwasser über eine Grundstücksentwässerungsanlage in die öffentliche Abwasseranlage gelangt oder zu einer öffentlichen Abwasserbehandlungsanlage gebracht (angeliefert) wird.

§ 2

§ 42 erhält folgende Fassung:

§ 42 Höhe der Abwassergebühren

- (1) Die Schmutzwassergebühr (§ 40) beträgt je m³ Abwasser 1,85 Euro.
- (2) Die Niederschlagswassergebühr (§ 40 a) beträgt je m² versiegelte Fläche 0,61 Euro.

- (3) Die Gebühr für sonstige Einleitungen (§ 38 Abs. 2) beträgt je m³ Abwasser oder Wasser 1,70 Euro.

- (4) Beginnt oder endet die gebührenpflichtige Benutzung in den Fällen des § 40 a) während des Veranlagungszeitraumes, wird für jeden Kalendermonat, in dem die Gebührenpflicht besteht, ein Zwölftel der Jahresgebühr angesetzt.

§ 3

Diese Satzungsänderung tritt zum 1. Januar 2023 in Kraft.

Korb, 26. Oktober 2022
gez. Jochen Müller
Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlagen und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung – WVS) der Gemeinde Korb

Auf Grund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie der §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 25. Oktober 2022 folgende Änderung der Wasserversorgungssatzung vom 20. November 2007 beschlossen:

§ 1

§ 1 Absatz 1 erhält folgende Fassung:

§ 1 Wasserversorgung als öffentliche Einrichtung

(1) Die Gemeinde betreibt die Wasserversorgung als eine öffentliche Einrichtung zur Lieferung von Trinkwasser auf dem Gemeindegebiet sowie auf den Flurstücken 1603, 1604, 1610, 1611, 1613, 1614, 1751, 1753, 1755, 1757, 1759, 1758, 1760, 1761, 1762, 1763, 1764, 1765 und 1766 auf der Gemarkung Beinstein (Waiblingen). Art und Umfang der Wasserversorgungsanlagen bestimmt die Gemeinde.

§ 2

Diese Satzungsänderung tritt am 1. Januar 2023 in Kraft.

Korb, 26. Oktober 2022

gez. Jochen Müller

Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ist Ihr Ausweis gültig?

Es ist Pflicht, ein gültiges Ausweisdokument in Form eines Personalausweises oder Reisepasses zu besitzen (§ 1 Abs. 1 Personalausweisgesetz). Wer keins besitzt, handelt ordnungswidrig, was mit einer Geldbuße geahndet werden kann. Das Einwohnermeldeamt bittet, gegebenenfalls rasch ein neues Ausweisdokument zu beantragen. Dazu wird das bisherige Ausweisdokument sowie ein biometrisches Lichtbild benötigt. Terminvereinbarungen sind unter der Telefonnummer 07151 5001-2577 möglich, online unter www.waiblingen.de. Waiblingen, im November 2022
Abteilung Bürgerbüro

Keine Hunde auf dem Wochenmarkt

Das Mitführen von Hunden auf dem Waiblinger Wochenmarkt ist nicht gestattet. Ausgenommen sind von dieser Regel lediglich Blindenhunde. Waiblingen, im November 2022
Abteilung Ordnungswesen

Tierschutz geht uns alle an!

Katzen-Kastrationsaktion

Zeigen Sie Herz und Verstand und lassen Sie Ihre Freigängerkatze kastrieren, kennzeichnen und registrieren. Nach Angaben des Waiblinger Tierschutzvereins gibt es in Deutschland zwei Millionen Straßenkatzen, die oft unterernährt und krank sind. Der Tierschutzverein leistet hier wertvolle Arbeit und betreut an verschiedenen Örtlichkeiten freilebende Katzen. Es sind Futterstellen eingerichtet, an denen auch der Gesundheitszustand der Tiere kontrolliert werden kann.

Am wichtigsten aber ist, dass sich die Streunerkatzen dort einfangen lassen. Sie werden dann zum Tierarzt gebracht, unter Narkose kastriert, gekennzeichnet und registriert und einige Tage nach dem Eingriff wieder freigelassen. Jeder Halter von sogenannten „Freigängerkatzen“ kann durch Kastration seiner Katze (Kater oder Kätzin) seinen Beitrag dazu leisten, die unkontrollierte Vermehrung von Straßenkatzen zu stoppen und damit nachhaltig das Katzenleid zu lindern. Denn es sind nicht nur die Streuner, die sich unkontrolliert vermehren. Auch die unkastrierten Freigängerkatzen sorgen für Nachwuchs bei den Straßenkatzen. Verantwortungsvolle Tierhalter sollten deshalb ihre Katze nur dann aus dem Haus ins Freie lassen, wenn diese kastriert, registriert und gekennzeichnet ist. Die Kastration ist für den Tierarzt ein Routineeingriff. Bei dieser Gelegenheit sollte man

seine Katze auch kennzeichnen (mit Mikrochip oder Tätowierung) und registrieren lassen. Nur so kann das Tier bei Verlust eindeutig identifiziert und an den Eigentümer zurückgegeben werden.

Der Tierschutzverein führt noch bis 15. Dezember 2022 eine Kastrationsaktion durch. Jedem Katzenbesitzer, der im Zuständigkeitsbereich des Tierschutzvereins (Waiblingen mit allen Ortschaften, Korb, Kernen, Weinstadt, Remshalden-Grünbach) wohnt, wird bei der Kastration und Kennzeichnung seiner Katze gegen Vorlage der Rechnung ein finanzieller Zuschuss gewährt: bei einem Kater 30 Euro und bei einer Kätzin 40 Euro.

Bitte informieren Sie sich bei den hiesigen Tierärzten oder direkt beim Tierschutzverein Waiblingen über die jeweiligen Modalitäten. Kontaktdaten: Tierschutzverein Waiblingen u.U., Hausweinberg 43, 71334 Waiblingen, Telefon 07151 9947256 oder 0171 1988879, Internet: www.tierschutzverein-waiblingen.de, E-Mail: info@tierschutzverein-waiblingen.de.

Waiblingen, 3. November 2022
Abteilung Ordnungswesen

Ist Ihre Hausnummer noch gut sichtbar?

In Notfällen kann sie entscheidend sein!

Veterinäramt warnt vor hoher Ansteckungsgefahr und rät zu vorbeugenden Schutzmaßnahmen

Geflügelpest: Was Geflügelhalter jetzt wissen müssen

Die Geflügelpest grassiert derzeit in Frankreich, Spanien, den Niederlanden und in Italien. In den zurückliegenden vier Wochen sind auch vermehrt Geflügelpest-Ausbrüche mit mehr als 20 Fällen in Norddeutschland aufgetreten.

Das hat auch Auswirkungen auf die Geflügelhaltungsbetriebe im Rems-Murr-Kreis: im Oktober hatte ein Hobby-Hühnerhaltungsbetrieb Junghennen aus Norddeutschland angeschafft. Im Nachhinein hat sich herausgestellt, dass die Hennen Kontakt zu Tieren mit Geflügelpest hatten. Das Veterinäramt hat daraufhin den Betrieb gesperrt und Proben entnommen. „Die bisherigen Proben ergaben erfreulicherweise keinen Nachweis von Geflügelpestviren“, sagt der Leiter des Veterinäramtes, Dr. Thomas Pfisterer. „Dennoch sind Geflügelhaltungen im Rems-Murr-Kreis aufgrund des Ausbruchsgeschehens in Norddeutschland einer hohen Gefahr ausgesetzt. Momentan besteht eine hohe Ansteckungsgefahr durch direkte oder indirekte Kontakte zu infizierten Geflügelbeständen“, so der Veterinäramtsleiter weiter.

Besonders tückisch sei zudem, dass die Geflügelpest im frühen Anfangsstadium keine Symptome verursacht, aber dennoch hoch ansteckend ist. Die Geflügelpest ist nicht nur mit hohem Tierleid, sondern auch mit einschneidenden Maßnahmen für Geflügelhalter verbunden. Die erkrankten Tiere müssen getötet werden. Betroffene Bestände sollen daher im Stall bleiben (Aufstallungsverpflichtung). Auch

dürfen keine Transporte von und zum Betrieb erfolgen (Verbringungsbeschränkung). Sollte es zu einem Geflügelpestausbuch kommen, werden für umliegende Betriebe Vermarktungsverbote verhängt.

Thomas Pfisterer rät daher allen Geflügelhaltern und -händlern im Landkreis: „Bitte dokumentieren Sie ganz genau, wann und woher Sie welches Geflügel erworben und an wen Sie Ihren Bestand abgegeben haben. So können bei einem Ausbruchsgeschehen Infektionsketten zügig nachvollzogen und wirksame Bekämpfungsmaßnahmen eingeleitet werden.“

Wer zudem seine Geflügelhaltung noch nicht angemeldet hat, soll das beim Veterinäramt nachholen. Auch die Aufgabe der Geflügelhaltung muss gemeldet werden.

Besonders jetzt seien vorbeugende Maßnahmen unerlässlich, rät auch der Dezernent für Verbraucherschutz Gerd Holzwarth: „Wir gehen aktuell auf die örtlichen Geflügelhändler zu, um sie für eine noch höhere Biosicherheit zu sensibilisieren. Schon mit einfachen Maßnahmen, wie einem Kleider- und Schuhwechsel vor dem Betreten der Ställe oder der Abschirmung von Ausläufen kann einer Ausbreitung der Geflügelpest entgegengewirkt werden.“ Es sei dabei wichtig, direkte oder indirekte Kontakte mit Wildvögeln oder anderen Geflügelbeständen zu verhindern. „Daher ist es ratsam, Futter- und Tränkestellen in einem vor Wildvögeln gut geschützten Bereich einzurichten“, so Gerd Holz-

warth.

Ausbrüche in Hobby-Betrieben können außerdem wegen der erforderlichen Schutzmaßnahmen erhebliche wirtschaftliche Auswirkungen für angrenzende große Geflügelhaltungen haben. Aufgrund der hohen Ausbruchszahlen in Norddeutschland wird vor allem Kleinhaltern abgeraten, ihre Bestände zu erweitern.

Hintergrundinformation

Bei der Geflügelpest, handelt es sich um eine hochansteckende Viruskrankheit. Vor allem Hühner und Puten, aber auch viele Wildvogelarten können sich anstecken. Die Geflügelpest endet für die betroffenen Tiere meist tödlich. Sie zeigen Symptome wie hohes Fieber, Appetitlosigkeit, Schwäche, Teilnahmslosigkeit und Atemnot. Die Legeleistung fällt drastisch ab. Nach einer kurzen Inkubationszeit kommt es in der Regel zu einem rasanten Krankheitsverlauf.

Für Fragen zum Thema und zu Maßnahmen in den Betrieben stehen die Mitarbeitenden des Veterinäramtes Rems-Murr-Kreis, Telefon 07191 895-4062 oder E-Mail: veterinaeramt@rems-murr-kreis.de, zur Verfügung.

Informationen sowie Merkblätter und Checklisten zu Schutzmaßnahmen stellt das Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit auf seiner Homepage unter Klassische Geflügelpest: Friedrich-Loeffler-Institut, zur Verfügung.

» www.fli.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

STELLENAUSSCHREIBUNG

Mit dem Ensemble der Galerie Stihl Waiblingen und der Kunstschule Unteres Remstal hat sich die Stadt im Bereich Kunst und Kultur neu positioniert. Galerie und Kunstschule bilden zusammen mit dem Haus der Stadtgeschichte ein kulturelles Zentrum in unmittelbarer Nähe zur historischen Altstadt und dem Ufer der Rems.

Die Galerie Stihl Waiblingen präsentiert jährlich drei Wechselausstellungen mit dem Schwerpunkt „Arbeiten auf und aus Papier“. Die Ausstellungen spannen den Bogen von klassischen Arbeiten auf Papier über Medien der Massenkommunikation bis hin zur angewandten Zeichnung.

In der Galerie Stihl Waiblingen haben wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen zu besetzen:

- Wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d) unbefristet in Teilzeit (50 Prozent)
- Wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d) zunächst befristet in Teilzeit (75 Prozent) im Rahmen einer Mutterschutzvertretung

- Zu den Aufgaben gehören insbesondere**
- konzeptionelle Entwicklung, Planung, Koordinierung und Realisierung von Ausstellungsprojekten
 - Planen, Organisieren und Realisieren von Veranstaltungen
 - Verfassen von Textbeiträgen für Publikationen
 - Durchführung von Führungen
 - wissenschaftliche Betreuung des Leihverkehrs
 - wissenschaftliche Betreuung der Städtischen Sammlung und der Kunst im öffentlichen Raum
 - Beantragung und Abrechnung von Förder- und Drittmitteln
- Wir erwarten**
- ein mit Magister bzw. Master oder Promotion abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich Kunstgeschichte, Kunst- und Kulturwissenschaft, Kunst- und Kulturgeschichte oder in einem vergleichbaren Studiengang

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Volontariat an einem Museum oder Ausstellungshaus oder einer vergleichbaren kulturellen Institution
 - sehr gute Fachkenntnisse der Kunstgeschichte, möglichst mit Schwerpunkten im Bereich der Kunst des 19. bis 21. Jahrhunderts sowie der grafischen Künste
 - Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit Datenbanksystemen
 - Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit digitalen Medien
 - ausgeprägte Organisations- und Teamkompetenz, kommunikative Kompetenz
 - Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten (ggf. Führungen und Betreuung der Besucherinnen und Besucher am Wochenende/ abends)
- Wir bieten**
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsangebote
 - umfassende gesundheitsfördernde Angebote
 - einen Zuschuss zum ÖPNV-Firmenticket in Höhe von 50 Prozent
- Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 12 TVöD.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eigenschaft besonders berücksichtigt. Für inhaltliche Fragen steht Ihnen Frau Dr. Gerdemann, Leiterin der Galerie Stihl Waiblingen, unter Telefon 07151 5001-1680 zur Verfügung. Bei personalrechtlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Schirling unter Telefon 07151 5001-2146.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 2. Dezember 2022 vorzugsweise über unser Online-Bewerberportal unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen
www.waiblingen.de



STELLENAUSSCHREIBUNG

In der Galerie Stihl Waiblingen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

Mitarbeiter (w/m/d) für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Marketing und Leihverkehr

- in Vollzeit zu besetzen.
- Die Aufgaben umfassen**
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Betreuung der Social Media-Kanäle sowie Marketing zu allen Ausstellungen und Veranstaltungen der Galerie
 - Veranstaltungsorganisation (u. a. Vernissagen, Vorträge, Sonderveranstaltungen)
 - Organisation des internationalen Leihverkehrs und der Transporte
 - Betreuung des Shops, Kassenabrechnung und Statistik
- Wir erwarten**
- einen Hochschulabschluss im Bereich Kulturwissenschaften, Kulturmanagement oder in einem vergleichbaren Studiengang
 - nachgewiesene Erfahrungen im Bereich der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie des Marketings
 - Organisationsgeschick, Teamfähigkeit, kommunikative Kompetenz
 - Einsatzbereitschaft auch für Veranstaltungstermine am Abend oder am Wochenende
- Wir bieten**

- vielfältige Fort- und Weiterbildungsangebote
 - umfassende gesundheitsfördernde Angebote
 - einen Zuschuss zum ÖPNV-Firmenticket in Höhe von 50 Prozent
- Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 9c TVöD.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eigenschaft besonders berücksichtigt. Für inhaltliche Fragen steht Ihnen Frau Dr. Gerdemann, Leiterin der Galerie Stihl Waiblingen, unter Telefon 07151 5001-1680 zur Verfügung. Bei personalrechtlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Schirling unter Telefon 07151 5001-2146.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 2. Dezember 2022 vorzugsweise über unser Online-Bewerberportal unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen
www.waiblingen.de



Eigenbetrieb Stadtentwässerung Waiblingen

Feststellung der Jahresrechnung 2021

Der Gemeinderat der Stadt Waiblingen hat am 20. Oktober 2022 die Jahresrechnung 2021 gem. § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebesgesetzes i.V.m. § 95 b Abs. 1 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg festgestellt und der Betriebsleitung Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss wurde vom Fachbereich Revision geprüft. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen. Mit Datum vom 4. Oktober 2022 wurde dem Gemeinderat empfohlen, den Jahresabschluss 2021 festzustellen.

Zur Deckung des Jahresfehlbetrags 2021 in Höhe von 75.755,31 Euro werden die Überschüsse aus dem Sonderergebnis in Höhe von 559

Euro herangezogen. Der Restbetrag 2021 mit 75.196,31 Euro wird zusammen mit dem aus 2020 noch bestehenden Fehlbetrag mit 136.846,62 Euro aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses entnommen.

Der Jahresabschluss mit Lagebericht 2021 liegt gem. § 16 Abs. 4 des Eigenbetriebesgesetzes in der Zeit von Montag, 14. November 2022, bis Dienstag, 22. November 2022, je einschließlich im Marktdreieck, Kurze Straße 24, Fachbereich Städtische Infrastruktur, 2. Stock, Zimmer 214, öffentlich aus.

Waiblingen, 10. November 2022
Eigenbetrieb Stadtentwässerung
Betriebsleitung

Einladung zu öffentlichen Sitzungen

Am Donnerstag, 10. November 2022, findet um 18 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Sport statt.

- TAGESORDNUNG**
1. Bürgerfragestunde
 2. Erläuterung des Haushaltsplanentwurfs 2023 mit Finanzplanung bis 2026 im Zuständigkeitsbereich des WKS
 3. Bericht aus den Stiftungen
 4. Satzung zur Feststellung der Gemeinnützigkeit eines kommunalen Betriebes gewerblicher Art „Kindertagesstätte Schorn-dorfer Straße“
 5. Annahme von Spenden
 6. Verschiedenes
 7. Anfragen
- Für die Bürgerfragestunde ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Bürgerinnen und Bürger, die in der Sitzung eine Frage stellen wollen, werden gebeten, sich bis spätestens Mittwoch, 9. November 2022, 12 Uhr, per E-Mail an oberbuergemeister@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151 5001-1000 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden.

Am Montag, 14. November 2022, findet um 18 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Umwelt statt.

- TAGESORDNUNG**
1. Bürgerfragestunde
 2. Erläuterung des Haushaltsplanentwurfs 2023 mit Finanzplanung bis 2026 im Zuständigkeitsbereich des KNU
 3. Kommunale Wärmeplanung – Zwischenbericht
 4. Bericht aus den Arbeitskreisen Klimaschutz
 5. Förderprogramm Dachbegrünung – Antrag zum Haushalt 2022
 6. Förderprogramm Rückbau Schottergärten

- Antrag zum Haushalt 2022
 - 7. Erhalt sämtlicher landwirtschaftlicher Flächen – Antrag einer Fraktion
 - 8. Verschiedenes
 - 9. Anfragen
- Für die Bürgerfragestunde ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Bürgerinnen und Bürger, die in der Sitzung eine Frage stellen wollen, werden gebeten, sich bis spätestens Freitag, 11. November 2022, 12 Uhr, per E-Mail an oberbuergemeister@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151 5001-1000 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden.

Am Dienstag, 15. November 2022, findet um 18.30 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine öffentliche Sitzung des Integrationsrats statt.

- TAGESORDNUNG**
1. Bürgerfragestunde
 2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.9.2022
 3. Rückblick Internationales Fest auf dem Marktplatz
 4. Planung Veranstaltungen „Woche gegen den Rassismus“
 5. Berichte aus den Arbeitsgruppen
 6. Weihnachtsfeier 2022
 7. Verschiedenes
- Für die Bürgerfragestunde ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Bürgerinnen und Bürger, die in der Sitzung eine Frage stellen wollen, werden gebeten, sich bis spätestens Montag, 14. November 2022, 12 Uhr, per E-Mail an ute.ortolf@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151 5001-2330 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden.

Am Donnerstag, 17. November 2022, findet um 18 Uhr im Ghibellinensaal des Bürgerzentrums Waiblingen eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.

- TAGESORDNUNG**
1. Bürgerfragestunde

Bitte denken Sie an die Gewerbe- und Grundsteuerzahlung

Am 15. November 2022 werden zur Zahlung fällig:

- die vierte Grundsteuerrate für das Jahr 2022
- die vierte Gewerbesteuvorauszahlungsrate für das Jahr 2022

1. Dieser Zahlungstermin gilt nicht für diejenigen Grundsteuerzahler, die einen Antrag auf Jahreszahlung gestellt haben. Die Höhe der Grundsteuerzahlung ist aus dem an Sie zuletzt ergangenen Grundsteuerjahresbescheid ersichtlich. Bitte beachten Sie dabei, dass die Stadt Waiblingen Jahresbescheide nur erstellt, wenn eine Änderung erfolgt ist.

Hinweis für Grundsteuerpflichtige, die ihr Grundstück in 2021 verkauft haben: Bitte be-

Hund im Wald an der Leine!

Im stadtnahen Raum haben es Wildtiere besonders schwer und sind auf die Rücksichtnahme durch Hundehalter angewiesen. Zum Schutz der Wildbestände und zum Erhalt der artenreichen Fauna bittet die Stadt daher die Hundebesitzer, im Wald auf den Wegen zu bleiben und darauf zu achten, dass der Hund im Einzugsbereich bleibt und auf Zuruf zurückkommt, andernfalls ist das Tier an die Leine zu nehmen.

Waiblingen, im November 2022
Abteilung Ordnungswesen

Beteiligungsbericht liegt aus

Der Fachbereich Büro Oberbürgermeister, Abteilung Stadtentwicklung und Controlling, hat den Beteiligungsbericht für das Jahr 2021 erstellt. Er dient zur Information des Gemeinderats und der Einwohner über die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen die Stadt beteiligt ist.

Der Gemeinderat hat den Beteiligungsbericht am 20. Oktober 2022 zur Kenntnis genommen.

Der Beteiligungsbericht liegt von Montag, 14. November 2022, bis einschließlich Dienstag 22. November 2022, während der Dienststunden im Rathaus Waiblingen, Kurze Straße 33, Fachbereich Büro Oberbürgermeister, Ebene 4, öffentlich aus.

Außerdem ist der Beteiligungsbericht im Internet auf der Homepage der Stadt Waiblingen (www.waiblingen.de) einsehbar.

Waiblingen, 10. November 2022
Fachbereich Büro Oberbürgermeister
Abteilung Stadtentwicklung und Controlling

achten Sie, dass die Zahlungsverpflichtung gegenüber der Stadt so lange bestehen bleibt, bis vom Finanzamt von Amts wegen die Zurechnungsfortschreibung durchgeführt ist und die Stadt daraufhin einen Abgangsbescheid erstellen kann. Dies geschieht erfahrungsgemäß erst im Laufe des folgenden Kalenderjahres. Die zu viel entrichtete Grundsteuer wird Ihnen ohne besonderen Antrag wieder zurückerstattet.

2. Die Höhe der Gewerbesteuvorauszahlungenraten ergibt sich aus dem zuletzt ergangenen Abrechnungsbescheid oder einem nachfolgenden besonderen Vorauszahlungsbescheid.

Die Steuerpflichtigen werden an die rechtzeitige Entrichtung der Steuerzahlung erinnert. In diesem Zusammenhang wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei verspäteter Zahlung des Steuerbetrages die gesetzlichen Säumniszuschläge nach § 240 Abgabenordnung (AO) angesetzt und eingezogen werden müssen.

Dazu § 240 Abs. 1 AO: Wird eine Steuer nicht bis zum Ablauf des Fälligkeitstages entrichtet, so ist für jeden angefangenen Monat der Säumnis ein Säumniszuschlag von 1 v. H. des rückständigen auf 50 Euro nach unten abge-

2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2023 einschließlich Finanzplanung bis 2026 – Stellungnahmen der Fraktionen und Gruppierungen
4. Rahmenplan „Neues Wohnen auf der Korber Höhe“ – Vorstellung Rahmenplan – Weiteres Verfahren zur Gebietsentwicklung
5. Digitalisierungsstrategie der Stadt Waiblingen
6. Interimsmäßige Bestellung von Frau Tiemann zur Ortsvorsteherin von Waiblingen-Hohenacker bis zur Wiederbesetzung der Stelle
7. Bebauungsplan und Satzung über örtliche Bauvorschriften „Stuttgarter Straße/Jesi-sstraße“ – Beratung über eingegangene Anregungen – Satzungsbeschluss
8. Errichtung einer Photovoltaikanlage auf der Kunstschule – Aufhebung des Sperrvermerks
9. Staufer Schulzentrum, Notfall- und Gefahrenreaktionssystem und EDV-Verkabelung – Baubeschluss
10. Staufer-Realschule, Sanierung in Abschnitten – Änderung Baubeschluss
11. Grundschule Beinstein Umsetzung Brandschutz – Planungsbeschluss
12. Satzung zur Feststellung der Gemeinnützigkeit eines kommunalen Betriebes gewerblicher Art „Kindertagesstätte Schorn-dorfer Straße“
13. Verschiedenes
14. Anfragen

Für die Bürgerfragestunde ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Bürgerinnen und Bürger, die in der Sitzung eine Frage stellen wollen, werden gebeten, sich bis spätestens Mittwoch, 16. November 2022, 12 Uhr, per E-Mail an oberbuergemeister@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151 5001-1000 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden.

rundeten Steuerbetrages zu entrichten. Gemäß § 240 Abs. 3 wird lediglich eine dreitägige Schonfrist eingeräumt.

Die dreitägige Schonfrist gilt **nur bei Überweisungen**; maßgebend ist die Gutschrift auf dem Konto der Kasse. Dagegen muss bei Scheckzahlung der **Scheck spätestens drei Tage vor dem Fälligkeitstermin** bei der Stadt Waiblingen oder den Ortschaftsverwaltungen eingegangen sein.

Die rechtzeitige Bezahlung eines Steuerbetrages setzt voraus, dass der Zahlungseingang am Fälligkeitstag dem Konto der Kasse wertmäßig gutgeschrieben wurde.

Die Kasse bittet, ihr, soweit noch nicht erfolgt, eine Einzugsermächtigung zu erteilen.

Einzahlungen können auf folgende Konten der Kasse vorgenommen werden (bitte geben Sie Ihr Buchungszeichen an):

- Kreissparkasse Waiblingen
IBAN: DE09 6025 0010 0000 2016 58
- Volksbank Stuttgart e. G.
IBAN: DE84 6009 0100 0403 0100 04
Waiblingen, 3. November 2022
Abteilung Steuern und Abgaben

STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Stadt Waiblingen ist im Fachbereich Städtische Infrastruktur, Abteilung Straßen und Brücken, baldmöglichst eine Stelle als

Bautechniker (w/m/d) Tiefbau / Straßenbau

unbefristet und in Vollzeit zu besetzen. Schwerpunkt dieser Tätigkeit ist die selbstständige Umsetzung von Tiefbau- und Straßenbaumaßnahmen, einschließlich der Bauaufsicht und Kostenkontrolle, Bauherrenvertretung bei Tiefbauarbeiten von Versorgungsunternehmen und die Betreuung und Pflege des digitalen Straßenkatasters.

Sie sind eine verantwortungsbewusste Persönlichkeit mit praktischer Berufserfahrung in der Umsetzung von Projekten im kommunalen Straßen- und Tiefbau mit einem hohen Maß an Selbstständigkeit, Durchsetzungsvermögen, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit und bringen Erfahrung mit branchenüblicher Ausschreibungssoftware mit, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 9b TVöD. Eine Neubewertung der Stelle wird zeitnah vorgenommen.

- Wir bieten Ihnen:**
- ein vielseitiges und interessantes Aufgabengebiet mit hohem fachlichen Anspruch in einem engagierten Team

- vielfältige Fort- und Weiterbildungen
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeitmodelle
- Betreuungsmöglichkeiten der Kinder in einer städtischen Kindertageseinrichtung
- umfassende gesundheitsfördernde Angebote
- einen Zuschuss zum ÖPNV-Firmenticket in Höhe von 50 Prozent

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eigenschaft besonders berücksichtigt.

Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Strauß, Telefon 07151 5001-3500. Personalrechtliche Fragen beantworten Ihnen Frau Grüner, Telefon 07151 5001-2142.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum 3. Dezember 2022 bevorzugt online unter www.bewerbungen-waiblingen.de oder mit den üblichen Unterlagen schriftlich an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen
www.waiblingen.de



INFORMIEREN • ENGAGIEREN • WEITERBILDEN • SPIELEN

Informationen zu den Corona-Bestimmungen gibt es bei den Veranstaltern und Einrichtungen, in Gebäuden und Einrichtungen der Stadt wird das Tragen einer Maske empfohlen.

Forum Mitte

Kontakt: Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, Tel. 5001-2696, Fax 51696. Leitung: Martin Friedrich, E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte. – Der Speiseplan für den täglichen Mittagstisch ist im Internet unter www.waiblingen.de/forummitte abrufbar; die Cafeteria, Tel. 5029933, E-Mail: essen-forummitte@outlook.de, ist geöffnet, montags bis freitags von 11 Uhr bis 17 Uhr, samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr.

Aktuell: Senioren-Kabarett „Graue Zellen“: Abschiedstour der Formation, am Donnerstag, 10. November, um 19 Uhr präsentiert sie bekannte Melodien und begeistert mit Ideen und Pointen. Abendkasse: 11 Euro. – Anmeldeabschluss zur Martinsgans, die am 14. November um 12 Uhr serviert wird, ist Freitag, 11. November; Teilnehmende tragen sich in die Liste im Forum ein. – Kaffeehausmusik mit dem Pianisten Alain Franiatte am Dienstag, 15. November, um 15 Uhr. – „Musik liegt in der Luft“, Schlager und Melodien mit dem Chorleiter Kai Müller am Mittwoch, 16. November, um 14.30 Uhr. – „Die Welt besser machen“, Geschichten zum Weiterdenken am Dienstag, 22. November, um 15 Uhr. **Ausflug:** Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Ulm, über die Schwäbische Alb am 12. Dezember, vorbei an Sehenswürdigkeiten und dem Besuch der lebendigen Krippe. Anmeldebeginn am Mittwoch, 23. November (10 Uhr). Abfahrt um 13 Uhr am Forum Mitte, um 13.15 Uhr am Forum Nord (Schulbushaltestelle Korber Höhe). Rückkehr etwa 20.30 Uhr. Fahrtkosten: 23 Euro.

Forum Nord

Kontakt: Saliestraße 2. „Stadtteil-Büro“ mit Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration. Sprechstunde donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr und freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr nur nach Vereinbarung unter Tel. 07151 5001-2690, E-Mail: patricia.rehbein-boenisch@waiblingen.de; im Internet: www.waiblingen.de/forumnord.

Montag: Strick- und Häkelcafé um 14.30 Uhr. **Dienstag:** Gedächtnistraining um 10 Uhr. – „Orientalischer Tanz“ (Einsteigerinnen) um 18 Uhr.

Mittwoch: Gymnastik im Sitzen um 9.30 Uhr (Anmeldung über fbs, Tel. 98224-8920). – „Café im Forum“ am 16. November um 14 Uhr mit einem Quiz. – 23. November: Anmeldebeginn zur Weihnachtsmarkt-Fahrt nach Ulm am 12. Dezember, s. Forum Mitte; „Die Südküste und der Südwesten Australiens“, Bildbericht um 15 Uhr (ohne Bewirtung) im Ökumenischen Haus der Begegnung. – „Orientalischer Tanz“ (mit Vorkenntnissen) um 20 Uhr.

Donnerstag: Yoga auf dem Stuhl; Anmeldung im Forum Nord, Kosten: 4,50 Euro. – Spieletreff um 14.30 Uhr.

Jugendtreff

Kontakt: Jens Knauß, E-Mail:

jens.knauss@waiblingen.de, und Oliver Heim, E-Mail: oliver.heim@waiblingen.de, Tel. 5001-2740. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 16 Uhr bis 21 Uhr.

Forum Süd

Kontakt: Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36. „Stadtteilmanagement“ mit Sprechstunde mittwochs von 9 Uhr bis 11 Uhr bei Monika Niederkrome, Tel. 07151 5001-2693, E-Mail: monika.niederkrome@waiblingen.de; www.waiblingen.de/wn-süd.

Aktuell: Auf „Eine Reise nach Indien“ werden die Gäste am Samstag, 19. November, von 9 Uhr bis 12 Uhr von der indischen Yogalehrerin Urvi Shah und ihrem Mann mitgenommen. Ziel ist es, einen Hauch von indischem Leben spüren. Der Tag beginnt ganz entspannt mit einer Yogastunde und indischem Tanz zum Mitmachen. Beim gemeinsamen indischen Frühstück mit Tee und Gebäck bietet sich die Gelegenheit, etwas mehr über die indische Kultur und das indische Lebensgefühl zu erfahren. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, alle sind willkommen. Die Veranstaltung ist gebührenfrei, eine Anmeldung bei der Stadtteilmanagerin bis 17. November jedoch erforderlich. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Matte, Decke oder Handtuch. Ein Angebot des Forums Süd im Martin-Luther-Haus in Kooperation mit der Kommunalen Integrationsförderung der Stadt Waiblingen. – „Adventswerkstatt“: am Freitag, 25. November, von 19 Uhr bis 21.30 Uhr und am Samstag, 26. November, von 9.30 Uhr bis 12 Uhr kann in geselliger Runde gebastelt werden. Es entstehen Advents- oder Türkränze unter professioneller Anleitung. Der Festpreis für einen Kranz beträgt 12 Euro, Kerzen können ebenfalls vor Ort erworben werden. Anmeldung bei der Stadtteilmanagerin.

Beratung zur Patientenverfügung: üblicherweise am letzten Donnerstag im Monat um 16 Uhr und um 17 Uhr nur nach Terminvereinbarung bei der Stadtteilmanagerin.

Waiblingen-Süd Vital

Kontakt: Danziger Platz 8 (BIG Kontur), Kursraum Danziger Platz 13 (UG 13) Tel. 1653-548, -553, Fax 1653-552, E-Mail: vital@big-wnsued.de, Internet: www.big-wnsued.de. Die erste „Schnupperstunde“ ist kostenlos, Kursstunden kosten drei Euro, zahlbar mit dem „Vital-Coin“, der in der Engel-Apothek, Danziger Platz 1, erhältlich ist.

Montags: Nordic Walking um 9 Uhr ab BIG Kontur. – Yoga um 9.30 Uhr im UG 13. – Tai Chi mit dem Stock um 17.30 Uhr im UG 13.

Dienstags: „Bauch, Beine, Rücken“ um 17.30 Uhr im UG 13.

Mittwochs: Rückenfit um 9 Uhr und um 10 Uhr im UG 13. – Fitness für alle um 17.15 Uhr im UG 13.

Donnerstags: Tai Chi um 10 Uhr im UG 13. – Yoga am Abend um 18 Uhr im UG 13. – Badminton um 18.45 Uhr, Rinnenäckerturnhalle.

Freitags: HipHop um 14.30 Uhr im UG 13, von acht Jahren an, gebührenfrei. – Linientanz um 18 Uhr in der Rinnenäckerturnhalle. – Nordic Walking um 18 Uhr, Schüttelgraben an der Un-

terführung B14/29.

Sonntags: Nordic Walking um 8 Uhr ab Wasserturnm.

BIG Waiblingen-Süd

Kontakt: Danziger Platz 8, BIG-Kontur, Tel. 1653-551, Fax 1653-552, E-Mail info@BIG-WNSued.de; www.BIG-WNSued.de.

Aktuell: „Literaturcafé“ am Montag, 14. November, um 18.30 Uhr. – „BIG-Treffen“ um 20 Uhr, die Teilnehmenden können Anregungen zum Jahresprogramm einbringen, z. B. geht es um ein Jahresfinale, um das BIG-Image und die Entwicklung des Hauses. – „Spielend ins Alter“ am Mittwoch, 16. November, um 14.30 Uhr. – „Strickeria“ am Mittwoch, 23. November, um 14 Uhr.

Musikschule Unteres Remstal

Kontakt: Christofstraße 21 (Comeniuschule); Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de oder Informationen und Anmeldungen im Sekretariat unter Tel. 07151 15611 oder 16564, Fax 562315, oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de oder info@msur.de.

Kunstschule Unteres Remstal

Kontakt: Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops Tel. 07151 5001-1705; Fax -1714, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Internet: www.kunstschule-remstal.de. Bürozeiten: Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 13 Uhr und dienstags von 14 Uhr bis 16 Uhr. Anmeldeabschluss ist jeweils sieben Tage vor Kursbeginn.

Neue Klassen für Jugendliche von 16 Jahren an und Erwachsene: „Porträtzeichnen“ am Samstag, 12. November, von 11 Uhr bis 15 Uhr. – Unter dem Titel „Sichtweisen“ zeigen die Teilnehmenden der Fotowerkstatt ihre Werke in der Kunstschule.

Volkshochschule Unteres Remstal

Kontakt: Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter Tel. 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet: www.vhs-unteres-remstal.de. – Die Anmelde- und Infotheken sind erreichbar: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 12.30 Uhr sowie Montag und Mittwoch von 14.30 Uhr bis 18 Uhr. Anmeldung: telefonisch, E-Mail und über die Homepage.

Aktuell: „Klartext reden: magische Power-Kommunikation für Frauen und Männer“ am Donnerstag, 17. November, um 19 Uhr. – „Aktive Zuhören in Unterhaltungen“ am Samstag, 19. November, um 10 Uhr. – „Gang durch das Viertel beim Stuttgarter Hans-im-Glück-Brunnen, mit Einkehr“ am Samstag, 19. November, um 11 Uhr. – „Einkommensteuererklärung und Grundsteuererklärung mit ELSTER“ am Sonntag, 20. November, von 10.15 Uhr bis 15.15 Uhr und von 16 Uhr bis 20 Uhr. – „Adobe InDesign CS6“ von Montag, 21., bis Mittwoch, 23. November, jeweils von 9 Uhr bis 16 Uhr. – „Outlook: Tipps und Tricks“ am Montag, 21. November, um 18 Uhr. – „Remstalakademie online – Wien, ein Architektur- und kulturhistorischer Streifzug“ am Dienstag, 22. November, um 17.30 Uhr.

– „Investieren in Megatrends“ am Donnerstag, 24. November, um 19.30 Uhr, online. – „Immanuel Kant: Zum ewigen Frieden“ am Donnerstag, 24. November, um 19.30 Uhr, online. – „MS Office: Aufbaukurs für Büroprofis“ freitags von 25. November an um 14 Uhr, sechsmal. – „Kaffeetrinken und Italienisch lernen“ am Freitag, 25. November, um 15 Uhr. – „Excel: Aufbaukurs kompakt“ am Freitag, 25. November, um 18 Uhr bis 21.15 Uhr und am Samstag, 26. November, von 9 Uhr bis 16 Uhr. – „Vom Leben und vom Loslassen“ am Dienstag, 29. November, um 19 Uhr.

Tafel Waiblingen

Kontakt: Benzstraße 12 (Ameisenbühl), mit Kleiderabteilung. Telefon 9815969, Informationen auch im Internet: https://tafel-waiblingen.de. **Verkaufszeiten:** montags bis freitags von 9.30 Uhr an; Kleiderkammer montags bis mittwochs und freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Nummernkarten werden montags bis mittwochs und freitags mit der spätesten Uhrzeit 12.15 Uhr ausgegeben, donnerstags bis 16.15 Uhr..

Offene Kinder- und Jugendarbeit

In den städtischen Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit gilt: das Maskentragen ist keine Pflicht mehr, wird aber weiterhin empfohlen. Für alle Einrichtungen liegt ein Hygienekonzept vor. Auf das Lüften und das Abstandhalten wird geachtet!

Kontakt zu den Ansprechpersonen der Einrichtungen sowie Informationen zu den Angeboten kann per E-Mail, Telefon oder über soziale Kanäle bei den Einrichtungen erfolgen. Informationen können außerdem bei der städtischen Abteilung Kinder- und Jugendförderung unter www.waiblingen.de/kjf abgerufen oder per E-Mail: kjf@waiblingen.de oder unter Telefon 5001-2722 erfragt werden. Nach wie vor sind auch spontan Gesprächs- und Unterstützungsangebote bei Problemen und Notlagen für einzelne Kinder und Jugendliche möglich. Zusätzlich ist die **Kinder- und Jugendförderung der Stadt** montags bis donnerstags von 12 Uhr bis 16 Uhr, Telefon 5001-2720, E-Mail: kjf@waiblingen.de, erreichbar.

Mobile Jugendarbeit

Kontakt: Stuttgarter Straße 106, Tel. 563678, E-Mail: katarina.guedemann@waiblingen.de, ruediger.bidlingmaier@waiblingen.de, emanuel.lutzeier@waiblingen.de. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 12 Uhr bis 17 Uhr und nach Vereinbarung. Die Mobile Jugendarbeit hat zu folgenden Zeiten ein „offenes Ohr“: montags bis freitags von 12 Uhr bis 19 Uhr unter Telefon 0157 80636489, 0157 80636495, 0157 80636481, und per E-Mail.

Aktivspielfläze

Kontakt: Giselstraße 5, Tel. 07151 563107, E-Mail: anette.mayer@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/aktivspielflaeze. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Kinder von sechs Jahren bis 13 Jahre; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr: Teenie-

abend von zehn Jahren bis 13 Jahre. – **Aktuell:** In der Woche von 14. November an dreht sich alles um den Herbst, es wird gebastelt und Wissenswertes zur Jahreszeit gibt es obendrein. – In der Woche von 21. November an steht „Wellness“ im Mittelpunkt; am Mittwoch, 23. November, ist von 16 Uhr bis 18 Uhr Kinderkino (mit Anmeldung).

Jugendzentrum „Villa Roller“

Kontakt: Alter Postplatz 16, Tel. 07151 5001-2730, Fax -2739. – Im Internet: www.villa-roller.de, auf facebook: www.facebook.de/villa-roller.de. E-Mail: villa.roller@waiblingen.de. **Öffnungszeiten:** montags, mittwochs, donnerstags von 16 Uhr bis 21 Uhr, dienstags von 16 Uhr bis 19 Uhr von zehn Jahren an; freitags ist „FreitagTag“ für Zehn- bis 13-jährige von 14 Uhr bis 17 Uhr, von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an.

Aktuell: Flohmarkt für Mädchen am Samstag, 19. November, von 10 Uhr bis 14 Uhr mit Second-Hand-Angeboten, Getränken und Snacks sowie einem Quiz mit Verlosung um 13.30 Uhr. Anmeldeabschluss für Verkäuferinnen ist Freitag, 11. November. Anmeldung per E-Mail an stefanie.bloss@waiblingen.de, Tel. 015780636494 sowie direkt in der „Villa“, bei den Jugendtreffs oder beim Aktivspielplatz. Bei Anmeldung wird eine Pfandgebühr von 10 Euro fällig, diese wird bei Teilnahme zurückerstattet.

Spiel- und Spaßmobil für Kinder

Kontakt: Julia Martinitz, Tel. 5001-2725, und Lisa-Marie Mühlender, Tel. -2724, E-Mail: spielundspassmobil@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/spiel-und-spassmobil. Für Kinder von sechs bis elf Jahren.

Aktuell: Das **Kinderkino** ist am Mittwoch, 23. November, von 16 Uhr bis 18 Uhr auf dem Aki, Anmeldungen dazu gibt es bei den Mobilien. – Das **rote Mobil** macht an folgenden Wochentagen Station – **montags** in Neustadt/Ev. Gemeindehaus von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr; **dienstags** Rinnenacker/Forum Süd von 15 Uhr bis 18 Uhr; **mittwochs** Kernstadt/Comeniuschule von 15 Uhr bis 18 Uhr; **donnerstags** in Beinstein/Halle von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr. – Das **weiße Mobil** ist wieder im Einsatz – **montags** Hohenacker/Jugendtreff Hohenacker von 15 Uhr bis 18 Uhr; **dienstags** Hegnach/Jugendtreff von 15 Uhr bis 18 Uhr; **mittwochs** in Bittenfeld/Schillerschule von 15 Uhr bis 18 Uhr; **donnerstags** Marienheim/Am Katzenbach 50, von 15 Uhr bis 18 Uhr.

Jugendfarm Finkenberg

Kontakt: Korber Straße 240, Ecke Korber Straße/Staufenerstraße auf dem Finkenberg. Info unter Tel. 5001-2726, Alexander Vetter, www.jugendfarm-waiblingen.de. Für Kinder von sechs Jahren bis zwölf Jahre. **Öffnungszeiten:** dienstags bis freitags von 14.30 Uhr bis 17 Uhr.

Aktuell: Von Dienstag, 14. November, an wird herbstliche Deko gebastelt. – Von Dienstag, 21. November, an werden Drachen gebaut, die auf dem Gelände direkt in den Himmel steigen können.

KARO FAMILIENZENTRUM IN DER FRÜHEREN KAROLINGERSCHULE

Alter Postplatz 17, Tel. 98224-8900, Fax -8905, E-Mail: info@familienzentrum-waiblingen.de. Barrierefrei. Im Erdgeschoss steht ein Behinderten-WC zur Verfügung, außerdem ein motorbetriebener Wickeltisch für Erwachsene.

Informationen zu den Corona-Bestimmungen geben die Veranstalter, in Gebäuden und Einrichtungen der Stadt wird das Tragen einer Maske empfohlen.

Familien-Bildungsstätte

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8920, -8921, -8922, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de, im Internet: www.fbs-waiblingen.de.

„Co-Working-Space mit Kinderbetreuung“ dienstags und freitags jeweils von 9 Uhr bis 11.30 Uhr können die Kinder betreut spielen, während die Eltern nur zwei Stockwerke höher arbeiten (WLAN und Drucker stehen bereit). Gebühr: 15 € je Vormittag, eine Reservierung über die Homepage ist erforderlich.

Repair-Café: Der nächste Termin, Defektes reparieren oder instandsetzen zu lassen, ist Samstag, 26. November, von 10 Uhr bis 13 Uhr.

Aktuell: „Köstliche Gerichte aus Indien“ am Montag, 14. November, um 18 Uhr. – „Vielseitige Maultaschenküche“ am Dienstag, 15. November, um 18 Uhr. – „LöwenMut“: Workshop für Kinder von fünf Jahren bis zehn Jahre am Mittwoch, 16. November, um 15 Uhr. – „Kochen wie Ottolenghi“ am Donnerstag, 17. November, um 18 Uhr. – „Klangmassage als Kraftquelle“ am Samstag, 19. November, um 13 Uhr. – „Familienglück in herausfordernden Zeiten“ online am Mittwoch, 23. November, um 19.30 Uhr. – „Es weihnachtet sehr“, Mosaik-Workshop für Kinder von sechs Jahren an am Dienstag, 22. November, um 15.30 Uhr. – „Nadel-und-Faden-Führerschein“ für Acht- bis Zehnjährige am Samstag, 19. November, um 11 Uhr. – „Elterngeld und Elternzeit“, Orientierung für werdende Eltern am Mittwoch, 23. November, um 19.30

Uhr. – „Backen mit ayurvedischem Flair“ am Mittwoch, 23. November, um 19 Uhr. – „Fit und beweglich durch Gymnastik“ mittwochs von 23. November an um 9.30 Uhr, neunmal, Saliestraße 2. – „Mütter und Töchter“ am Donnerstag, 24. November, um 19.30 Uhr. – „Springerle“ backen am Donnerstag, 24. November, um 18 Uhr. – „Orientalisches Tanzen“ online freitags von 25. November an um 19.30 Uhr, neunmal. – „Authentische chinesische Küche“ am Freitag, 25. November, um 18 Uhr. – „Babyschlaf“ am Freitag, 25. November, um 9.30 Uhr.

pro familia

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8940, Fax -8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de, Internet: www.profamilia-waiblingen.de. Telefon-Kontaktzeiten: montags 9 Uhr bis 13 Uhr und 15 Uhr bis 17 Uhr, dienstags 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs und donnerstags 9 Uhr bis 12 Uhr, freitags 9 Uhr bis 12 Uhr (in den Ferien montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr). **Aktuell:** „Meinem Kind soll es gut gehen: Hilfestellung für Eltern bei Trennung und Scheidung“ donnerstags von 17. November an um 19.30 Uhr, viermal. – „Partner in der Ehescheidung – Strategie und Taktik“ am Mittwoch, 23. November, um 19.30 Uhr. Gebühr: zehn Euro/Person. Der Vortrag greift falsche Rechtsauffassungen und Vorstellungen auf und gibt Hinweise auf die Möglichkeiten einer einvernehmlichen Regelung der Scheidungsfolgen. Anmeldung unter Tel. 98224-8940 oder per E-Mail an waiblingen@profamilia.de.

„Caféchen“

Kontakt: im KARO Familienzentrum in Kooperation mit pro familia, E-Mail: waiblingen@profamilia.de; mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr mit Monika Niederkrome, ein gebührenfreies Angebot für Schwangere, junge Eltern und Bezugspersonen. Zum Angebot gehört die Hebammensprechstunde (dafür idealerweise mit

Anmeldung bei Birgit Bauder unter Telefon 1653601, E-Mail: BirgitBauder@web.de). Für Kinder gibt es Spielmöglichkeiten.

„Frauen im Zentrum – FraZ“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 2, 2. OG (barrierefrei), Raum 2.21; Tel. 98224-8910, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de; Internet: www.frauen-im-zentrum-waiblingen.de.

Aktuell: Führung durch das Staatsarchiv Stuttgart: „Männerjustiz und Frauenuntaten“ am Freitag, 11. November, um 19 Uhr. Anmeldung/Info unter Tel. 98224-8920. – „Strickcafé“ am Samstag, 12. November, um 14 Uhr. – „FraZ“ am Mittwoch: Beitrag zum Thema „Gewalt an Frauen“ am 23. November um 19 Uhr.

Tageselternverein

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8960, Fax 98224-8979, E-Mail: info@tageselternverein-wn.de, Internet: www.tageselternverein-wn.de oder auf der kreisweiten Infoseite www.kindertagespflege-remsmurrkreis.de. Allgemeine Informationen zur Tätigkeit als Tagespflegeperson gibt der Tageselternverein.

Aktuell: Ausbildung Tagesmütter – Tagesväter, neue Kurse beginnen Anfang 2023, Informationen dazu gibt es am Freitag, 25. November, von 9.30 Uhr bis 11 Uhr oder am Donnerstag, 15. Dezember, um 18.30 Uhr bis 20 Uhr. Anmeldung per E-Mail an a.stolz@kinderundjugendhilfe-bk.de, Tel. 07191 3419-129. Tageseltern begleiten Kinder bis 14 Jahre liebevoll beim Heranwachsen, arbeiten eng mit den abgehenden Eltern zusammen und setzen sich mit pädagogischen Themen auseinander.

Integration der Caritas

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Themenbüro. E-Mail: lutz.s@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de, Tel. 0151 70901173. Das Team der

Flüchtlingssozialarbeit der Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz unterstützt Geflüchtete, die in Waiblingen in städtischen und privaten Wohnungen leben. Die Integrationsmanagerin Sandra Lutz begleitet die Ratsuchenden.

EUTB Waiblingen

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Themenbüro, 2. OG, montags von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Info und weitere Beratung (auch online oder am Telefon) nach Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 01772394273 oder per E-Mail an teilhabebereit@waiblingen.de; die Geschäftsstelle, Ruhrstraße 2/2 ist über die selben Kontaktdaten jederzeit erreichbar.

Freiwilligen-Agentur

Kontakt: im KARO Familienzentrum. Üblicherweise ist das Team mittwochs von 14 Uhr bis 16.50 Uhr vor Ort. Nachrichten können unter Tel. 07151 98224-8911 oder per E-Mail: fa.waiblingen@gmx.de, hinterlassen werden; diese werden regelmäßig bearbeitet. Internet: www.waiblingen.de/freiwilligenagentur. – Die FA ist ein Angebot des KAROs von Ehrenamtlichen für Ehrenamtliche.

Ehrenamtliche Schuldnerbegleitung

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8912, E-Mail: schuldnerebegleitung@waiblingen.de, im Internet: www.familienzentrum-waiblingen.de. Gebührenfrei beraten werden Menschen, die in eine finanzielle Schieflage geraten sind oder praktische Hilfe rund um das Thema Geld brauchen.

Kinderschutzbund

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Themenbüro: 2. OG. Babysitter-Vermittlung, Sprechstunde dienstags von 15 Uhr bis 17 Uhr (jedoch nicht in den Ferien). Ansprechpartnerin: Renate Obergfäll, Tel. 07151 98224-8914, im Internet: www.kinderschutzbund-schorndorf-waiblingen.de

gen.de, E-Mail: info@kinderschutzbund-waiblingen.de.

Kreisjugendamt „Frühe Hilfen“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Foyer; kostenlose Beratung am letzten Dienstag im Monat von 10.30 Uhr bis 12 Uhr, ohne Anmeldung. Telefonnummer 07151 501-1292, E-Mail an fruehehilfen@remsmurr-kreis.de, Internet unter www.remsmurr-kreis.de, Suchbegriff „Frühe Hilfen“. Offenes Beratungsangebot des Kreisjugendamts für Familien mit Säuglingen und Kleinkindern rund um die Fragen zum Kind, beispielsweise zu seiner Entwicklung, zur Erziehung oder der Stärkung der Eltern-Kind-Beziehung. Auch werden weiterführende Angebote der Eltern- und Familienbildung im Kreis benannt, außerdem ist eine Weitervermittlung an ergänzende Hilfsangebote möglich.

„welcome“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Annett Burmeister, Tel. 98224-8901; E-Mail: waiblingen@welcome-online.de. Im Internet: www.welcome-online.de. Sprechzeit: montags von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Das Projekt „welcome“ des Familienzentrums Waiblingen unterstützt junge Familien im ersten Jahr nach der Geburt eines Kindes. Es handelt sich um praktische ehrenamtliche Hilfe, unterstützt wird ein- bis zweimal pro Woche im Alltag.

RemsTaler TauschRing

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8913 (samstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, nicht in den Schulferien), www.remstaler-tauschring.de, E-Mail: kontakt@remstaler-tauschring.de. Der RemsTaler TauschRing ist eine Interessengemeinschaft für organisierte kostenlose Hilfe der Mitglieder untereinander und gegenseitig mit Dienstleistungen aller Art; Voraussetzung ist die Mitgliedschaft.